

Auf den Ernstfall vorbereitet:

Am 23. Juni 2018 stand für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Grabow, Steesow und Wanzlitz die Gemeindeausbildung in Steesow auf dem Programm.

Mehr dazu lesen Sie im Innenteil.



Foto: Daniela Bennöhr

Anzeigen

Wir ziehen um!

Ab dem 20.08.2018 sind wir
in der Kirchenstraße 19 für Sie da!

Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19



WEV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro)

ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse von 09:00 - 12:00 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat

Öffnungszeiten des Heimatmuseums Grabow

Marktstraße 19, 19300 Grabow (Tel.: 038756 70054)
 Dienstag und Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr
 Mittwoch, Sonn- und Feiertag 14:00 - 16:00 Uhr
 Führungen nach Voranmeldung sind auch außerhalb der
 Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Amtsangehörigen Gemeinden

Grabow Ortsteil- Vorsteher Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Bekanntmachungen der Stadt Grabow	3
Informationen aus der Verwaltung	5
Sitzungskalender	6
Nichtamtlicher Teil	6
Bekanntmachung zu Glückwünschen	7
Die Amtsfeuerwehr berichtet	7
Schulnachrichten	8
Kinder- und Jugendarbeit	9
Neues aus dem Amtsbereich	11
Veranstaltungen im Amtsbereich	21
Kirchliche Nachrichten	22
Sonstiges	23
Werbung	24

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“
erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel. 038756 503-0 • Fax 03875650347
 E-Mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen
 Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht
 empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder ent-
 sprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu ver-
 schicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von ein-
 gereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht
 der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Ein-
 sendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder
 sonstigen politischen Interessengruppen können nicht be-
 rücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der
 Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt ein-
 gesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:

LINUS WITTICH Medien KG,
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931/579-0
 Auflage: 6.300 Stück

Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:	0385 5000219
Faxanschluss:	0385 5000220
E-Mail:	ilmv@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:	0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	038756 28010
Stadtwerke LWL/Grabow	03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL	0172 3838681
AZV Fahlenkamp	03874 663030 oder 0170 7658861

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow



September 2018 bis März 2019

Anmeldung Tel.: 03876 799833 oder 03876 79980

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt ab 01.07.2018 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes wieder vorwiegend mit eigenen Entsorgungsfahrzeugen durch. Der bisherige Tourenplan wurde überarbeitet und an die aktuellen Entsorgungsrhythmen angepasst. Bitte beachten Sie die für Ihren Wohnort ausgewiesenen Termine.

Ortsteil	Sept. 2018	Okt. 2018	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Feb. 2019	März 2019
Bau-erkühl	19.09.	17.10.	14.11.	12.12.	09.01.	14.11.	12.12.
Brunow	19.09.						
Klüß	19.09.						

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst.

Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm **aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** mindestens einmal jährlich erfolgen muss. Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen Ihnen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

Hinweis: In den Wintermonaten bitten wir Sie, zum vereinbarten Termin auf Ihrem Grundstück der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Des Weiteren sollte im Vorfeld eine Funktionskontrolle der Öffnungsmechanismen erfolgen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grabow
19300 Grabow
Kirchenplatz 2

Beschluss zur Schließung und Entwidmung des Alten Friedhofs an der Prislischer Straße in Grabow

Auf Grund des § 21 Absatz 6 Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Grabow den nachstehend zu veröffentlichen Beschluss für den Alten Friedhof an der Prisiicher Straße in Grabow am 19.02.2018 gefasst:

Beschluss:

Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Grabow beschließt die Schließung und Entwidmung des Alten Friedhofs in Grabow, gelegen in der Gemarkung Grabow, Flur 34, Flurstück 10/3 mit einer Größe von 14.000 m². Es bestehen keine laufenden Nutzungsrechte/Ruhefristen. Die letzte Bestattung fand im Jahr 1945 statt, so dass ein angemessener Zeitraum zur letzten Ruhefrist berücksichtigt wurde. Die Gedenkstätte mit Gräbern sowjetischer Soldaten bleibt unbeschadet dieses Beschlusses bestehen.

In-Kraft-Treten

1. Der Beschluss des Kirchengemeinderates Grabow über die Entwidmung des Friedhofes bedarf der Genehmigung durch den Kirchenkreisrat gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 10 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.
2. Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat Grabow am 19.02.2018



Durch den Kirchenkreis genehmigt am 28. Juni 2018.

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. September 2018.

Redaktionsschluss dafür ist der 24. August 2018.



Stadt Grabow
Der Bürgermeister
Am Markt 01, 19300 Grabow

Grabow, den 19.07.2018

Stellenausschreibung

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, ist mit 73 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im Amt Grabow. Wir verstehen uns als kommunaler Dienstleister mit einem breit angelegten Aufgabenfeld. In der Stadt Grabow ist zum 01.10.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Leiter/Leiterin des Büros des Bürgermeisters.

Zum Zwecke der Einarbeitung erfolgt die Einstellung bereits zum 01.04.2019, spätestens jedoch zum 01.05.2019.

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Bereiche

- Erste/r Ansprechpartner/in für die serviceorientierte und ordnungsgemäße Erledigung der klassischen Querschnittsaufgaben der Gesamtverwaltung, wie unter anderem
 - Verantwortlich für die gesamte Organisation der Verwaltung
 - Erarbeitung von innerdienstlichen Mitteilungen und Dienstanweisungen
 - Personalmanagement für die Stadt Grabow sowie für die weiteren 12 Mitgliedsgemeinden des Amtes Grabow
 - Personalbedarfsplanung und Stellenbewertungen
 - EDV-Organisation und Umsetzung
 - Datenschutz
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen, Konzepten, Richtlinien und Stellungnahmen für die Stadt- und Gemeindevertretungen
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Kommunalverfassungsrechtes für das Land Mecklenburg-Vorpommern
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Satzungsrecht sowie Vertragsrecht
- Haushaltsplanung und Überwachung des Verantwortungsbereiches
- Personalführung der Stabsstelle
- Ausbildungsleitung
- Organisation und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlen

Änderungen und Zuordnungen weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Was erwarten wir von Ihnen:

1. fachliche Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
 - Verwaltungsfachwirt/in/bzw. Abschluss des Angestelltenlehrganges II oder
 - Diplom-Verwaltungsfachwirt/in oder Diplomverwaltungsökonom/in eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Rechts- und Fachkenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen
- mehrjährige Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung sowie nachweisbare Leistungs- und Führungserfahrung

2. persönliche Voraussetzungen

- Ihr berufliches Handeln ist geprägt durch ein hohes Maß an Sozialkompetenz, eine analytische Arbeits- und Denkweise sowie eine systematisch-methodische Planungs- und Vorgehensweise.
- Zu Ihren persönlichen Eigenschaften zählen Kommunikationsstärke, unbedingte Zuverlässigkeit und Genauigkeit, ausgeprägte Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft.
- Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, fundierte IT-Kenntnisse in den Office-Anwendungen (MS-Excel, MS-Word, MS Power-Point).
- Sie haben einen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

Eine attraktive Aufgabe, die hohe Anforderungen stellt und gleichzeitig ein interessantes und vielfältiges Tätigkeitsfeld bietet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (nicht teilzeitgeeignet). Die Probezeit beträgt 6 Monate. Eine Vergütung erfolgt in der EG 12 des TVöD-VKA. Während der Einarbeitungszeit bis zur Übernahme der Amtsgeschäfte, spätestens zum 01.10.2019, wird nach der EG 11 TVöD-VKA vergütet.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Als familienfreundliche Stadt halten wir Kindertageseinrichtungen (in freier Trägerschaft) und Schulen (Grund- und Regionalschule) vor. Bei einem beabsichtigten Umzug unterstützen wir Sie gerne bei der Wohnungssuche.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann reichen Sie ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Studien- und Abschlusszeugnisse mit Notennachweisen, ggf. Nachweis einer Behinderung/Gleichstellung) bitte ausschließlich postalisch bis zum 31.08.2018 an:

Die Stadt Grabow
Der Bürgermeister
Am Markt 01
19300 Grabow

Bewerbungen per E-Mail und Bewerbungen mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen oder Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Hildebrandt, Tel. 038756 503-18, gerne zur Verfügung.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren einschließlich Reisekosten entstehen, werden durch die Stadt Grabow nicht übernommen. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Informationen aus der Verwaltung

Informationen aus der Gemeindevahlbehörde

Am 21.10.2018 findet in der Stadt Grabow die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters statt.

Spätestens bis zum 07.08.2018, 16:00 Uhr haben Wahlvorschlagsträger sowie Einzelbewerber die Möglichkeit, Wahlvorschläge bei der Gemeindevahlbehörde einzureichen.

Am 14.08.2018 um 18:00 Uhr wird der Gemeindevahlausschuss des Amtes Grabow im Sitzungssaal des Rathauses in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheiden.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass alle öffentlichen Bekanntmachungen zu den Bürgermeisterwahlen, die gemäß des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V vorgeschrieben sind, gemäß der Hauptsatzung des Amtes Grabow, auf der Homepage des Amtes Grabow www.grabow.de unter der Rubrik „Bürgerservice -Bekanntmachungen- bekannt gemacht werden.

Sie sind auch nachzulesen auf www.grabow.de unter der Rubrik „Wahlen“.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindevahlbehörde gerne zur Verfügung.

Hildebrandt

Gemeindevahlleiterin

Information der Stadt Grabow zu geplanten Bauvorhaben – hier: Fresenbrücke

Die Stadt Grabow bereitet derzeit die Vergabe der Bauarbeiten für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Fresenbrücke-Neu Fresenbrücke im jetzigen unbefestigten Bereich vor. Beabsichtigt ist, das Bauvorhaben von September bis November 2018 durchzuführen.

Dies ist abhängig von den Finanzen und den Ausschreibungsergebnissen.

Die Maßnahme wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL-MV).

Ich möchte Sie in Kenntnis setzen, dass das Vorhaben zu Einschränkungen führt. Die Arbeiten sollen unter Vollsperrung durchgeführt werden. Das ist aus technischen, technologischen Gründen und im Interesse einer kurzen Bauzeit geboten. Für diesen Zeitraum ist Fresenbrücke nach wie vor über die Kreisstraße und die Brücken zu erreichen.

Dies ist für PKW/LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 12 Tonnen unter Beachtung der Radien möglich. Der Transport der Mülltonnen und gelben Säcke wird durch den Baubetrieb zu zentralen Sammelstellen durchgeführt. Die Mülltonnen werden auch wieder zurück gebracht.

Die betroffenen Einwohner von Fresenbrücke werden gebeten, Tonnen und gelbe Säcke am Tag vor dem Entsorgungstag bis 15 Uhr heraus zu stellen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken.

Bei Fragen während des Bauvorhabens wenden Sie sich bitte direkt an die Baufirma oder an das Bauamt der Stadt Grabow. Begleitendes Ingenieurbüro ist das Büro PLANUNGLAND Schwerin, Frau Krull.

Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass werden die Grundstückseigentümer des Bebauungsplans „Am Waldbad“ nochmal auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Höhe der Einfriedungen hingewiesen.

In der textlichen Festsetzung zum Bebauungsplan „Am Waldbad“ ist festgelegt, dass die Einfriedungen entlang der Verkehrsfläche sowie einer seitlichen Tiefe bis zum Gebäude nur eine Höhe bis 0,80 m haben dürfen und als Holzzaun oder als Hecke herzustellen sind. Ebenso ist innerhalb der Sichtdreiecke die Errichtung von baulichen Anlagen unzulässig und Hecken oder sonstige Einzäunungen dürfen eine Höhe von 80 cm nicht überschreiten.

Bei Ortskontrollen wurde festgestellt, dass bei einigen Grundstückseigentümern die vorgeschriebene Höhe der Hecken deutlich überschritten wurde.

Diese werden nun aufgefordert, die Hecken entsprechend den Vorgaben auf eine Höhe von 0,80 m zu kürzen. Bis zum 30. September 2018 kann dieses unter Beachtung des Brutgeschehens innerhalb der Hecke durchgeführt werden.

Im Oktober 2018 ist dann die Kürzung der zu hohen Hecken verpflichtend.

Das Ordnungsamt wird ab dem 08.10. 2018 Kontrollen durchführen. Sollten Hecken bis dahin nicht auf die vorgeschriebene Höhe gekürzt worden sein, werden hier entsprechende Anordnungen erlassen. Diese sind dann in jedem Fall mit Kosten verbunden.

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Grabow



Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 13. September 2018 seinen nächsten Sprechtag in Grabow durchführen.

Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709.

Der Sprechtag findet in der Stadtverwaltung Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen.

Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtage im ganzen Land durch.

Sitzungskalender

Sitzungskalender August

Grabow

Stadtvertretung 06.08.2018 18:30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Eldena

GV-Sitzung 23.08.2018 19:30 Uhr Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena

Prislich

GV-Sitzung 24.08.2018 17:30 Uhr DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist.

Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 18. August 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow, Grabow,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden können und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der

Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, den 18. August 2017

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

Feld	Christmann
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Jahresabschluss 2016 mit Schreiben vom 02.07.2018, Zeichen: 21-13.0231-372/2016-24028/2018 freigegeben.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.11.2017 den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von 19.093.762,49 € und einem Jahresüberschuss von 227.959,19 € festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 06.08.2018 bis 13.08.2018 in der Geschäftsstelle des Unternehmens, Ludwigsluster Chaussee 3, 19300 Grabow öffentlich aus.

Grabow, 04.07.2018

gez. Ina Kruse
Geschäftsführerin

Gratulationen

Bekanntmachung zur Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit dem 25.05.2018 gilt die neue Datenschutzgrundverordnung des Bundes. Das heißt gemäß Art. 6, Abs. 1 DSGVO für die Veröffentlichung der Geburtstage und Ehejubiläen im Amtsanzeiger, dass der Betroffene aktiv (durch Unterschrift) jeder einzelnen Ver-

öffentlichung seiner Daten zustimmen müsste. Dies ist praktisch leider nicht umsetzbar, so dass wir künftig auf die Veröffentlichung dieser Daten verzichten müssen. Bei der Gratulation durch die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen persönlich oder durch Karte bleibt es aber weiterhin. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Gemeindeausbildung der Feuerwehren Grabow, Steesow und Wanzlitz 2018

Steosow. In jüngster Zeit konnten die Bewohner des Landkreises Ludwigslust-Parchim sehr gut sehen, wie wichtig das Ehrenamt werden kann. So waren auch Feuerwehren des Amtes Grabow bei dem mehrtägigen Waldbrand in Groß Laasch im Einsatz.

Das richtige Knowhow ist dabei unerlässlich um ein sicheres und gezieltes Abarbeiten von Schadenslagen zu gewährleisten. Zu diesem Zweck trafen sich am 23. Juni 2018 Kameraden aus den Feuerwehren Grabow, Steesow und Wanzlitz zur Gemeindeausbildung in Steesow.

Bei einer Rettung verunfallter Personen oder Tieren steht die eigene Sicherheit jedoch immer an erster Stelle. So müssen sich besonders die sogenannten „Atemschutzgeräteträger“, also Feuerwehrleute die befähigt sind atemluftunabhängigen Pressluftatmer zu tragen, regelmäßig schulen und üben. Jährlich steht dabei u. a. die Atemschutzunterweisung an. Hierbei werden sowohl Einsatzgrundlagen, als auch persönliche Voraussetzungen, um die Geräte zu tragen aufgefrischt.

Nach der theoretischen Unterweisung wurden die Ausbildungsteilnehmer gleichmäßig auf in Gruppen aufgeteilt. An der ersten Station ging es direkt weiter mit dem Thema Atemschutz. Mittels einer simulierten Übungssituation sollten die Kameraden einen Löschangriff aufbauen, um im Rohbau der Kita unter Atemschutz eine vermisste Person zu suchen und zu retten.



Angriffstrupp bei der Atemschutzüberwachung

Neben dem Vorgehen im Innenangriff war ein weiterer wichtiger Ausbildungspunkt die Kommunikation des angreifenden Trupps mit der Atemschutzüberwachung und dem Einsatzleiter. Die externe Überwachung der Kameraden in einem brennenden Gebäude kann im Notfall überlebenswichtig sein. So werden an dieser Stelle die verbrauchte und verbleibende Atemluft dokumentiert, sowie die Standorte.

Für den Einsatzleiter ergibt die Rückmeldung die weitere Vervollständigung des Lagebildes und wichtige Informationen für das weitere Einsatzgeschehen.



Angriffstrupp beim Innenangriff

Verunglückte Feuerwehrleute sind glücklicherweise eine Seltenheit, dennoch kann es jederzeit dazu kommen. Daher ist es für die Kameraden besonders im Atemschutzeinsatz wichtig zu wissen, was in einer Notlage zu tun ist, um selbst heil wieder nach Hause zu kommen. In diesem Sinne war ein Bestandteil der Ausbildung das Atemschutznotfalltraining.

Ohne eine gute Kommunikation kann es an Einsatzstellen schnell zu mitunter auch schwerwiegenden Problemen kommen. Ein wichtiges Hilfsmittel stellt dabei das Funkgerät dar. Da sich bei den Funkgeräten nach einem Update einiges verändert hat, mussten auch die Kameraden neu eingewiesen werden.



Ortswehrführer Wolfgang Krause bei der Ausbildung Funk

Bei der letzten Ausbildungsstation lag der Fokus auf der Technischen Hilfeleistung und besonders auf der Zuarbeit der Ortsteile ohne hydraulisches Rettungsgerät. Auch hier ist der Eigenschutz der Retter und die Absicherung der Einsatzstelle oberste Priorität.

Zudem wurde die Erstversorgung und Betreuung verunglückter und beteiligter Personen geübt.

Am frühen Nachmittag hatten alle Teilnehmer die Stationen durchlaufen. Nach dem gemeinschaftlich aufgeräumt wurde, beschloss man um einiges Wissen und praktische Fertigkeiten reicher den gemeinsamen Ausbildungstag.

Lisa Kessner
 Amtsfeuerwehrpressewart



Ortswehrführer
 Lutz Stein bei
 der Ausbildung
 Technische
 Hilfeleistung



gerettete Person
 auf Spineboard

Bilder (5):
 Daniela Bennöhr
 (Zugführerin
 Feuerwehr
 Grabow)

Schulnachrichten

Gemeinsam sind wir stark – Projekttag an der Grundschule Balow

Was bedeutet für mich „Team“ und was braucht es dazu? An zwei Projekttagen in der letzten Schulwoche hat sich die 4. Klasse der Balower Grundschule gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin der Friedrich-Rohr-Schule Sabine Wendt und der Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan damit auseinandergesetzt.



Dann galt es sich dem „Zauberstab“ oder dem „Fröbelturm“ gemeinsam als Gruppe zu stellen. In der anschließenden Auswertung wurde dann festgehalten, worauf es im Team am Meisten ankommt: „Zuhören können“, „Aufeinander achten“ und „sich ausreden lassen“ waren dabei nur einige der vielen Punkte, die die Schüler*innen benennen konnten.

Es waren zwei tolle Tage, die uns viel Spaß gemacht haben – ein großes Dankeschön an die Schüler*innen und Lehrer*innen der Grundschule Balow!

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin
Sabine Wendt, Schulsozialarbeiterin

gefördert von:



Auf die SUDE - fertig - los!

Bei schönstem Sommerwetter ging es für die Preisträger des Fotowettbewerbs „Grau ist faszinierend bunt“ auf eine Kanufahrt.

Hiermit lösten die Schüler der Fotogruppe ihren Gewinn für den 1. Platz ein.

Mit dem Auto fuhren wir zunächst zum Treffpunkt nach Brömsenberg, den wir nach einigen Schlenkern und zwischenzeitlich auch ratlosen Gesichtern fanden. Dort wurden wir durch einen Mitarbeiter der Biber-Jesse-Tour erwartet.

Gemeinsam ging es dann weiter nach Redefin, wo wir nach einer kleinen Einweisung die Boote zu Wasser ließen.

Das Abenteuer konnte beginnen.



Vier Stunden kämpften wir uns durch zum Teil sehr flaches Wasser, Sandbänke und Geäst.

Aber immer durch wundervolle Landschaften im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe.

Die Sude ist ein bezaubernder kleiner Fluss. Der ursprüngliche Flusslauf zeigte uns typische Pflanzen, Bäume sowie am und im Wasser lebende Tiere.

Erschöpft aber total zufrieden kamen wir pünktlich wieder bei unserem Auto an.

Wir hatten einen tollen Tag und möchten uns nochmal bedanken bei der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Südwestmecklenburg für diesen Preis und bei der Firma Caravan-Wendt für die Bereitstellung eines Autos.

Sabine Wendt/Schulsozialarbeit (ESF-gefördert)

10. Nautilus Kinderfilmfest in Wismar besucht

Wenn das Schuljahr sich dem Ende neigt und die ersehnten Sommerferien vor der Tür stehen, heißt es manchmal auch, dass tolle und interessante Projekte beendet werden müssen. Zum Abschluss unserer AG „Film, Comic und Co.“ fuhren Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan und ich deshalb mit der Filmgruppe zum Kinderfilmfest nach Wismar. Dort wurde ein Trickfilm unserer Schüler einem Publikum im Kino präsentiert. Zuvor wurden alle eingesendeten Filmbeiträge von einer Kinderjury gesichtet und nur ausgewählte Beiträge schafften es in das Programm beim 10. Nautilus Kinderfilmfest.

Bei schönstem Sommerwetter begaben wir uns mit dem Zug auf die Reise und wurden herzlich bei der Medienwerkstatt Wismar empfangen. Aus ganz MV waren Kindergruppen angereist. Es wurden tolle Filme gezeigt, und wir bekamen viele Anregungen für weitere Medienprojekte. Besonders begeistert waren unsere Schüler von der Moderation. Weil in diesem Jahr 10 Jahre NAUTILUS gefeiert wurde, konnte hierfür die Schauspielerin Stefanie Bock, bekannt als Anni aus der Vorschulserie KIKANiNchen des KiKa engagiert werden. Total begeistert mussten wir uns leider viel zu früh wieder auf den Heimweg machen. Wir versuchen auch 2019 wieder dabei sein zu können.

Sabine Wendt/Schulsozialarbeit (ESF-gefördert)



Freundschaft ist für Kinder wichtig

Grabow. Kaum haben die Ferien begonnen ist wieder Leben in der Region Schule in Grabow. Acht Mädchen aus den Klassenstufen 5 und 6 trafen sich mit der Medienpädagogin Sabine Münch vom Medientrecker des Offenen Kanals Rostock zum Filmdreh. Schnell wurden sie miteinander bekannt und entschieden sich für das Thema Freundschaft. Das hat mich nicht verwundert, da gerade in diesem Alter Freundschaften für die Kinder und Jugendlichen das zentrale Thema ist. Vieles dreht sich im Leben der 10- bis 14-jährigen um die „besten Freundinnen“ und das Auf und Ab in diesen besonderen Beziehungen. Oft entstehen Missverständnisse und Konflikte die eine Freundschaft auf die Probe stellen. Gemeinsam entwickelten die jungen Filmemacherinnen eine Story und verfilmten diese in nur zwei Drehtagen. Hierbei machten die Kinder alles selber. Sie schlüpften in die Rollen, wurden Kamerafrauen und Tonassistentinnen.



Die Regie musste übernommen werden und auch der Schnitt und die Vertonung wurden gemeistert. Am fünften Tag konnten sie ihren fertigen Film ihren Eltern und Verwandten präsentieren. Für die Öffentlichkeit wird der Film „Im Labyrinth der Freundschaft“ beim Bürgerfernsehen in Rostock und Schwerin ausgestrahlt. Danach kann er in der Mediathek unter www.medientrecker.de im Internet angeschaut werden. Damit auch alle Mitschüler der Regionalen Schule den Kurzfilm erleben können, gibt es eine Vorführung nach den Ferien in der Aula. Es ist ein toller Film entstanden, den wir auch für das Kinderfilmfest 2019 in MV einreichen werden. Aber besonders gefreut habe ich mich, dass unter den Mädchen neue Freundschaften entstanden sind.

Sabine Wendt/Schulsozialarbeit (ESF gefördert)

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendinitiative „Wir bewegen was“



JUGENDINITIATIVE FÜR ALLE,
DIE 12 - 18 JAHRE ALT SIND UND
IN EINER GEMEINDE
DES AMTES GRABOW WOHNEN

TREFFEN?

**17 Uhr in einer Gemeinde
des Amtes Grabow**
(wo genau wird rechtzeitig vorher
bekannt gegeben bzw. kann auch unter
amtsjugendpflegerin@grabow.de
erfragt werden)

● **25. JUNI**

● **20. AUGUST**

● **24. SEPTEMBER**

● **5. NOVEMBER**

● **17. DEZEMBER**

Kostenfreies Hin- und Herkommen zu den
Treffen können wir auch ermöglichen.

WARUM MITMACHEN?

- ➔ DIE DISCO UP'N DÖRPF SOLL NOCHMAL STATTFINDEN
- ➔ GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN
- ➔ NEUE LEUTE KENNENLERNEN
- ➔ ZUSAMMEN ESSEN UND SPASS HABEN

Kontakt: Teresa von Jan | Amt Grabow | Am Markt 1 | 19300 Grabow | 038796503-27 | amtsjugendpflegerin@grabow.de

Die Postkarten sind da! Die Jugendinitiative „Wir bewegen was“ sucht interessierte Jugendliche, die Lust haben zu unterstützen, gemeinsame Projekte ins Leben zu rufen und vor allem die Disco up'n Dörf 2.0 mitzuplanen.

Dafür wurden mit ihnen Postkarten gestaltet, auf denen sich alle anstehenden Treffen wiederfinden. Die nächsten Termine sind:

- Montag, 20. August 17 Uhr
- Montag, 24. September 17 Uhr
- Montag, 5. November 17 Uhr
- Montag, 17. Dezember 17 Uhr

Wo die Treffen stattfinden wechselt regelmäßig, so dass wir die verschiedenen Gemeinden des Amtes Grabow kennenlernen können.

Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich gern an die Amtsjugendpflegerin wenden (amtsjugendpflegerin@grabow.de oder 0152 54504210), dann können auch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden, so dass ihr auch hin und wieder zurück kommt.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

gefördert von:



Drachenbootrennen der Schulen auf der Elde in Grabow

Grabow. In diesem Jahr fand bereits zum 10. Mal das vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim und der Amtsjugendpflegerin organisierte Drachenbootrennen der Schulen in Grabow statt. In diesem Jahr meldeten sich zehn Boote an und vom ersten Rennen an war die Spannung groß: bei jeweils zwei Fahrten mussten sich die Mannschaften beweisen.



Am Ende gewann die Regionale Schule Ludwigslust mit dem Team „Black Pearls“ mit einer Zeit von 1:19:16.



Auch beim traditionellen Rennen außerhalb der Wertung, bei dem die Sieger gegen ein Lehrer*innen-Boot antraten, holten sich die Jugendlichen den Sieg.

Der Kreativpreis wurde auch in diesem Jahr wieder ausgelobt: Welche Mannschaft hat das kreativste Trikot? Welches Team feuert am Besten seine und auch andere Mannschaften während der Rennen an? Eine knappe Entscheidung, doch zuletzt konnte sich „Leistungsstark hoch 3“ des Gymnasiums Ludwigslust über den Sieg und damit ein gemeinsames Eis-Essen freuen.

Ein wunderschöner Tag mit herrlichem Sonnenschein, spannenden Rennen, viel Musik (vielen Dank an Marko Dörrwandt) und vor allem ganz viel Spaß! Vielen Dank an alle Teilnehmenden für dieses gelungene Drachenbootrennen!

Ergebnisse

1. Black Pearls	1:19:16	RS LWL
2. Bahrbaren	1:19:50	Gym LWL
3. Lüdis Fighter	1:20:33	Gym LWL
4. Dragon 5	1:24:10	Gym LWL
Die Klattschen	1:24:10	RS LWL
5. Pussybande	1:25:16	RS Grabow
6. Leistungsstark hoch 3	1:25:26	Gym LWL
7. Snöckers	1:25:47	RS Grabow
8. Die rasenden Rösis	1:31:76	RS LWL
9. Syring Biester	1:33:87	Gym LWL

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ Bilderbuchgeschichte erwachte beim Sommerfest der DRK Kita „Vogelwäldchen“ zum Leben



Grabow. „Das hat Spaß gemacht!“ - völlig außer Atem und mit strahlenden Augen ruft Max über den Spielplatz der DRK Kita „Vogelwäldchen“ in Grabow seinen Freunden zu. Er hat gerade erfolgreich Wasserbomben in das vorgesehene Ziel geworfen.

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ hieß es beim diesjährigen Sommerfest in der Kita Grabow. Inspiriert von der Bilderbuchgeschichte von Hannes Hüttner und Gerhard Lahr hatten diesen Höhenpunkt des Kita-Jahres alle Mitarbeiter, der Elternrat, sowie weitere Muttis und Vatis vorbereitet. Auf dem Spielplatz versammelten sich alle Akteure, insbesondere die Feuerwehrleute zogen neugierige Blicke auf sich.

Als das Fest beginnen sollte und Frau Sonka, Leiterin der Einrichtung, ihre Eröffnungsrede hielt, ertönten die Sirenen. Es war Feueralarm. Die anwesenden Löschfahrzeuge und Feuerwehrmänner mussten zum Einsatz! Alles ging blitzschnell, die Feuerwehr war in Grabow im Einsatz und auf dem Spielplatz der Kita wurde buchstäblich „der Kaffee für die Feuerwehr kalt!“

So begann das Fest erst mal ohne Feuerwehr. Viele Spiele mit und ohne Wasser waren vorbereitet. Eine Hüpfburg war aufgebblasen, ein Eiswagen stand für das leibliche Wohl bereit. Eine Disco sorgte für Stimmungsmusik, die über das Waldstadion von Grabow erklang.

Nach einiger Zeit waren die Einsatzwagen der Feuerwehr mit ihren Leuten vom Einsatz zurück. Dann ging die Feuerwehr für die Kinder richtig ab!

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein großes Dankeschön. Wir danken dem Edeka Söllick aus Grabow, die uns kostenlos mit Obst und Gemüse versorgten. Familie Schütz grillte für alle, leckere Würstchen. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Feuerwehr.

Unser Elternrat überraschte uns an diesem Tag mit einer Spende von 450,00€ aus dem Erlös des Flohmarktes, den sie organisiert hatten. Im Namen aller Kinder der Kita „Vogelwäldchen“ und des Hortes an der Schule „Eldekinder“ sagen wir Danke.

Kita „Vogelwäldchen“

Sonne, Sommer und viel Spaß – Ferienspiele im Amt Grabow

Die Ferienspiele des Amtes Grabow waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und restlos ausgebucht! Wie auch 2017 haben das DRK-Freizeithaus „Blue Sun“, der Jugendclub Eldena und die Amtsjugendpflegerin des Amtes Grabow wieder viele tolle Sachen für die Kinder organisiert: So ging es für die Großen in den Heidepark, die Jüngeren hatten einen ganz Tag lang viel Spaß im Dinopark.



Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten die Spielfeste in Grabow und Eldena bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Die Kleinen und Großen konnten sich beim Eierlaufen, Sackhüpfen, Himmel und Hölle spielen oder beim Schaumkusswettbewerb beweisen und auch die Springburg vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim fand großen Anklang.

Erstmals im Rahmen der Ferienspiele wurde auch das Grabower Museum besucht. An diesem Vormittag konnten die Kinder einmal selbst Hand anlegen: Im Museumshof stand alles bereit, was man für einen Waschtage benötigt: Hofpumpe, Waschbretter, Bottiche, Waschklammern und -leinen. Ganz schön anstrengend, wie die Leute früher gewaschen haben!



Auch beim Kochen und Backen konnten sich die Kinder ausprobieren – bekanntlich schmeckt selbst Gemachtes aus frischen Zutaten ja auch am Besten. Während es in Grabow u. a. Pellkartoffeln mit Quarkdip und Gemüsesticks und zum Nachtisch Waffeln nach Omas Rezept gab, konnten sich die Kinder in Eldena Hackbraten mit Gemüsebeilage schmecken lassen.

Bei der Kinder- und Jugendwerkstatt des ZEBEF stand das Moped fahren natürlich im absoluten Mittelpunkt bei den Kindern: einen ganz besonderen Dank an dieser Stelle an Julien, Kevin und David, die mit viel Geduld den Kindern den Spaß am Moped fahren näher gebracht haben.

Insgesamt waren es auch in diesem Jahr wieder spannende, lustige und abwechslungsreiche Ferienspiele.



Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung an den Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Einen ganz besonderen Dank an die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die diese Aktionen mit viel Engagement unterstützt haben.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“
Dagmar Klüver, Jugendclub Eldena
Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Neues aus dem Amtsbereich

Neue Pflegestützpunkte für Grabow und Brunow

Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewohner von Grabow und Brunow kostenlos rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter.

Der Verband Pflegehilfe ist der neue Pflegestützpunkt für Grabow und Brunow. Bereits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch für die Stadt Grabow und die Gemeinde Brunow aktiv.

Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten – unverbindlich und unabhängig. Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege

zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht.

Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100 % aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 8382160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Umzug in die Kirchenstraße 19



Nun ist es soweit. Die Sanierungsarbeiten im denkmalgeschützten Haus in der Kirchenstraße 19 sind abgeschlossen. Der geplante Umzug der Geschäftsstelle der WBV steht kurz bevor. Er ist für den Zeitraum vom **15.08. - 17.08.2018** geplant.

In dieser Zeit sind wir nur in dringenden Fällen über den Notruf Tel.: 038756 28010 erreichbar. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ab dem 20.08.2018 erreichen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen. Unsere neue Anschrift lautet:

**WBV Wohnungsbau- und Wohnungs-
verwaltungsgesellschaft mbH Grabow**
Kirchenstraße 19
19300 Grabow

Ihr Team der WBV

neben Renovierungsarbeiten auch die Ausstellung zur Grabower Geschichte und ihrer Menschen neu aufgebaut.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung: **Wer hat historische Fotografien oder Dokumente aus dem 19. Jahrhundert zu Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder Beerdigungen?** Diese Lebensereignisse waren vor über 100 Jahren eng mit der Kirche verknüpft. Dies soll in der neuen Ausstellung dargestellt werden.

Ihre Bilder und Dokumente werden digitalisiert und können dann wieder mit nach Hause genommen werden.

Wer Bilder in seinem Privatarchiv hat, die er für die Nutzung im Museum zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte **bis zum 01.10.2018** an Kathleen Bartels (Tel. 037856 503-43 oder E-Mail: k.bartels@grabow.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kathleen Bartels

Volkssolidarität bietet Teilhabeberatungen in Dömitz, Neu Kaliß und Ludwigslust an

Mehr eigene Verantwortung und mehr Selbstbestimmung – das brauchen Menschen mit Behinderung, um besser am Leben teilzuhaben.

Hilfe dazu kommt ab 1. Juli 2018 von der Volkssolidarität MV. Dann bieten erfahrene Mitarbeiterinnen montags in Ludwigslust, dienstags in Dömitz und donnerstags in Neu Kaliß jeweils einmal wöchentlich eine Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungen (EUTB) an.

Das niedrigschwellige und kundenorientierte Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Die VS-Mitarbeiterinnen helfen bei allen Fragen der Teilhabe in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Freizeit und Bildung, sowie zu Gesundheitsvorsorge, Hilfsmitteln, Assistenz oder Mobilität weiter. Die Beratung ist kostenlos und muss nicht beantragt werden.

Die Sprechstunden sind montags im Ludwigsluster Haus der Volkssolidarität, Am Alten Forsthof 8, dienstags im Dömitzer Rathaus und donnerstags im Neu Kalißer Informations- und Begegnungszentrum (IBZ), Alter Postweg 90 - jeweils von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr.

Am 1. September 2018 öffnet auch die zentrale EUT-Beratungsstelle in Hagenow, Uns Hüsung 1. Diese ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet.

Das Berater-Team bedankt sich für die Unterstützung bei der Beschaffung der Räumlichkeiten.

Listensammlung 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die Listensammlung der Volkssolidarität findet vom 11. August bis 16. September 2018 statt.

Kulturelle, sportliche und gesellige Interessen für die Seniorinnen und Senioren und in gleicher Weise auch für Kinder und Jugendliche zu befriedigen, hilfsbedürftigen Menschen durch Beratung und Betreuung zu helfen, in Not geratene Familien zu unterstützen, generationsübergreifend die Hilfe zu Selbsthilfe zu aktivieren - dies sind die Ziele der Volkssolidarität in Mecklenburg-Vorpommern. Dafür wird der Erlös aus der Listensammlung verwandt.

Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen durch Ihre Spende!

Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir Ihnen recht herzlich.

Die Mitglieder der Volkssolidarität-Ortsgruppe Grabow



Kostenfrei

Ferienangebot des
SV "Traktor" Balow

Aikido – Workshop in Balow

13. – 16. August 2018

9 – 11 Uhr

für alle von 8 - 12 Jahren

11 – 13 Uhr

für alle ab 13 Jahren

Anmeldungen unter:

Birgit Mahncke | b-mahncke@t-online.de | 0162/1919669

Historische Fotos gesucht!



Aktuell laufen die Planungen für die Umgestaltung des Heimatmuseums Grabow auf Hochtouren. Mithilfe einer Förderung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER „SüdWestMecklenburg“ wird

Grabower Rettungsschwimmer erfolgreich beim Kreisverbandswettbewerb

Am 23.06.2018 fand der 12. DRK-Kreisverbandswettbewerb der Wasserwacht im Waldbad Vellahn statt. Von insgesamt 40 Teilnehmern verschiedenster Altersklassen aus Vellahn, Alt Jabel, Hagenow und Grabow stellte unsere Wasserwachtsortsgruppe 20 Starter.

Der Kreisverbandswettbewerb wurde in verschiedenen Bereichen durchgeführt. Es galt die besten Leistungen in folgenden Disziplinen:

- Streckentauchen
- Zeitschwimmen 200 m
- Transportschwimmen auf Zeit
- praktische Anwendung der Ersten Hilfe
- Bergen und Retten einer Person im Wasser
- Zielwerfen mit dem Rettungsball

unter Beweis zu stellen. Alle erreichten Ergebnisse wurden mit Punkten bewertet.

Die Teilnehmer der Grabower Ortsgruppe hatten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet. In zahlreichen Trainingsstunden wurden nicht nur das Schwimmen und Retten im Wasser in den Vordergrund gestellt. Viele theoretische und praktische Vorbereitungsstunden wurden für die Grundlagen des Auffindens und die Versorgung einer verletzten Person aufgewendet. Neueinsteiger, die erst wenige Wochen bei der Trainingsgruppe Rettungsschwimmer des



Grabower Schwimmverein konnten eifrig Erfahrung sammeln. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht alle Altersklassen besetzen, was auch für die nicht mitgereisten Kinder sehr schade war. Trotz der ungemütlichen Witterungsverhältnisse erzielten die Grabower Starter ein sehr gutes und auch manch enges Ergebnis:

Einzelergebnisse

AK 1 - weiblich

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Hanna Helmecke |
| 2. Platz | Mia Boeckmann |

AK 2 - weiblich

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Platz | Martha Heider |
| 2. Platz | Luisa Tank |
| 3. Platz | Emily Thielcke |

AK 3 - weiblich

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Josephin Thielcke |
| 2. Platz | Pia Peukert |
| 3. Platz | Enya Foulmann |

AK 3 - männlich

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Ahmed Gürler |
| 2. Platz | Bennet Schweder |
| 3. Platz | Robert Busch |

AK Erw. - männlich

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Benjamin Weiß |
| 2. Platz | Jannes Schweder |
| 3. Platz | Marcus Wiechmann |

Dieses erfolgreiche Abschneiden im Verbandswettkampf ist auf den starken Willen und Ehrgeiz der einzelnen Starter sowie den Teamzusammenhalt der Mannschaft zurückzuführen. In diesem Zusammenhang danken wir ganz besonders Enrico Wiechmann und Florian Weiß für die gute Vorbereitung in der Ersten Hilfe Theorie und Praxis, aber auch allen mitgereisten Eltern für ihre Hilfe während des Wettkampfes ohne die wir nicht so zahlreich am Wettkampf hätten teilnehmen können.



Im Herbst steht dann der größte Wettbewerb der DRK-Wasserwacht in den neuen Bundesländern an, auf den sich die Kinder und Jugendlichen jetzt schon vorbereiten. In Magdeburg werden dann zahlreiche Mannschaften aus dem Bundesgebiet vertreten sein. In den letzten Jahren waren dort ca. 270 Teilnehmer am Start. Auch dort haben die Grabower Wasserwachtler bereits einen beeindruckenden Stand erreicht.

Frank Böckmann

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern begeisterten Grabow auch in diesem Jahr

Grabow. „Von Leipzig in die Welt“ hieß das Preisträgerkonzert am 28. Juni 2018 mit dem Vokalensemble amarcord. In der Künstlerbiografie des Programmheftes war das Vokalensemble wie folgt beschrieben: „Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen von amarcord.“



© Rolf Arnold

Mit ihrem facettenreichen und bereitgefächerten Repertoire u. a. von Robert Schumann, über Felix Mendelsohn Bartholdy und Carl Reinecke hin zu Edvard Grieg begeisterten die fünf Sänger die Zuschauerinnen und Zuschauer im ausverkauften Grabower Schützenhaus. Besonders im zweiten Teil des Abends war das Publikum gefragt und wurde in die internationalen Folksongs einbezogen. Der Abend endete mit einem tosendem Applaus und mehreren Zugaben. Wir dürfen gespannt sein auf das Programm der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in Grabow im kommenden Jahr.

Kathleen Bartels

Fußball-WM-Tipper spenden für die Kita Villa Kunterbunt

Grabow. Deutschland, Spanien, Argentinien oder doch Brasilien? Das war die Frage der Tipp-Runde im Hotel Stadt Hamburg vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft 2018. Alle fünf Tipper (Sven Raschke, Peter Schmuhl, Rocco Schmuhl, Sebastian Ahrendt und Peter Merz) waren sich einig: Wenn keiner auf die richtige Weltmeister-Mannschaft tippt, dann wird der Einsatz für einen guten Zweck gespendet. Im Ort soll das Geld bleiben und für Kinder soll es verwendet werden.

Am Montagmorgen nach dem großen Finale gab es dann die große Überraschung in der Kita Villa Kunterbunt. Nichts ahnend kam die Kita-Leiterin Catrin Blohm auf den Kindergarten-Spielplatz und erhielt von der Tipp-Runde einen Scheck in Höhe von 250,- €. Gemeinsam mit ihrem Team und den Kindern freute sich die erstaunte Leiterin über den unverhofften Geldsegen und bedankte sich herzlich im Namen der gesamten Kita. Die Tipp-Runde ist sich einig; hier ist der Einsatz gut investiert.

Kathleen Bartels



Rückblick und Ausblick der BSG Empor Grabow e. V.

Grabow. Im Herbst 2015 wurde der Fußballverein BSG Empor Grabow e.V. von 26 Sportfreunden gegründet. Inzwischen hat der Verein sich rasant entwickelt, was in der Anzahl von ca. 100 Mitgliedern ersichtlich ist. Auch auf sportlicher Ebene zeigen zwei Aufstiege als Staffelsieger und damit die Qualifikation für die Landesklasse für die Saison 2018/ 2019 die gute Arbeit, die im Verein bisher geleistet wurde. Im Nachwuchsbereich starteten drei Mannschaften der D-, E- und F-Jugend in die neue Spielzeit. Auch eine Vorschultruppe wurde im Februar 2018 gebildet.



Neben dem Geschehen auf dem grünen Rasen engagiert sich der Verein auch immer wieder für soziale Projekte. Es bestehen im Moment Kooperationsverträge mit der Grundschule und einer Kindertagesstätte in Grabow. Erwähnenswert ist aber

auch die Spendensammlung für einen Diabetiker Warnhund. Da konnte die stolze Summe von 476,- Euro der Mutter der kleinen Josie aus Grabow auf dem „Betze“ in Kremmin, auf dem der Verein seine Heimspiele austrägt, übergeben werden.

Ein Höhepunkt des jungen Vereins war der Vereinsdialog, der vom Landesfußballverband MV im Januar 2018 unter der Moderation von FIFA Schiedsrichter Bastian Dankert aus Rostock durchgeführt worden ist, einem Schiedsrichter, der u. a. im Jahr 2017 in Cardiff beim Champions League Finale zwischen Real Madrid und Juventus Turin als Schiedsrichterassistent im Einsatz war und dabei Fußballer wie den Weltfußballer Cristiano Ronaldo, aber auch den deutschen Weltmeister Toni Kroos hautnah erlebt hat.

An dieser Stelle möchte sich der Verein bei den vielen Fans bedanken die außer bei den Heimspielen auch die Auswärtsspiele zu wahren Heimspielen werden ließen.

Gemeinsam Empor

3. BSG Empor Grabow Fußballcamp im Grabower Waldstadion

Grabow. Am Sonntag Mittag (22.07.2018) wurde das Fußballcamp mit den Kindern ausgewertet und anschließend wurden die Kinder nach 3 aufregenden und tollen Tagen verabschiedet. Aber der Reihe nach:

Zuerst möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass Kinder aus Grabow und Umgebung in den Ferien sportlich gefördert werden.

Wir sagen DANKE an den Kreissportbund für die tatkräftige Unterstützung bei diversen Antragsformalitäten.

Wir sagen DANKE bei Frau Gumz von der Stadt Grabow für die sehr gute kommunikative Zusammenarbeit.

Wir sagen DANKE an die Familie Schütz für die vor Ort hervorragenden Bedingungen für ein erfolgreiches Fußballcamp - wir kommen wieder!

Wir sagen DANKE an alle Betreuerinnen und Trainer, die sich stets mit vollem Einsatz zur Verfügung stellen, um die Kinder sportlich zu fordern und fördern.

Wir sagen DANKE an alle Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und deren gute Unterstützung.



Drei intensive Tage liegen zurück! Täglich 9:00 Uhr morgens empfangen die Trainer ausgeschlafene und hochmotivierte Kinder. Von 9:45 Uhr bis 11:30 Uhr stand täglich die Vormittagseinheit auf dem Programm. Es wurde schwerpunktorientiert trainiert, in den Pausen gab es ausreichend frisches Obst. Zum Mittagessen gab es Bratwurst vom Grill und dazu diverse Salate. Am Freitag und Samstag Nachmittag wurde das Waldbad Grabow besucht, um sich ordentlich abzukühlen. Ein Spaß für alle Kinder und Betreuer! Nach der Abkühlung erfolgte eine weitere Trainingseinheit, die nicht ganz so intensiv wie die Einheiten am Vormittag gewesen sind - Schwerpunktorientiert wurde der Torschuss trainiert! In der Freizeit haben die Kinder die Torwand genutzt und Fußballtennis gespielt.



Wir hoffen, dass mit dem gestellten Trikot sich jedes Kind mit voller Freude und Begeisterung an das 3. BSG Empor Grabow Fußballcamp zurück erinnern wird. Es hat uns eine Menge Spaß bereitet mit ihren Kindern zusammenzuarbeiten. Wir wünschen allen Kindern weiterhin tolle Ferientage!

Nach dem Camp ist vor dem Camp! Die ersten Vorbereitungen für das nächste Jahr sind bereits getroffen, so viel wird noch nicht verraten, aber es wird für die Kinder ein einmaliges Erlebnis.



Mit sportlichen Grüßen
Die Nachwuchsabteilung

Angebote des Grabower Sportverein 1908 e. V. – Abteilung Moderne Selbstverteidigung

Neu - modern - einfach ab 20.08.2018

Jetzt neu: Turnierteilnahmen möglich für Vollkontakt Kick-box/Kung fu Newcomer
neu: Senioren Selbstverteidigung für Herren
neu: Kinder Selbstverteidigung ab 10 Jahre

Kostenlos 1 Monat testen: Die Chance, eine 100%-ige Kampfmethod zu erlernen, die nicht traditionell ist.

Trainiert wird mit Partner-Anwendungen im Jesse Glover Style. Wir haben kleine Trainingseinheiten die sich ständig wiederholen, sind modern und haben ein in sich geschlossenes Kampfsystem. In den ersten Wochen/Monaten findet ein Umdenken statt, weil die Kampfmethod so einfach und neu ist.

Jugendliche und Erwachsene trainieren Montag 16 - 17 Uhr und Donnerstag 19 - 20 Uhr.

Senioren Herren trainieren Donnerstag 19 - 20 Uhr. Kinder ab 10 Jahre trainieren Montag 16 - 17 Uhr. Das Training findet in der Turnhalle Goethestraße gegenüber vom Schützenhaus statt.

Infotel: 01578 8990 500

Oliver Sachrau

Erfolgreiche Eröffnung des Jubiläums 70 Jahre SV Traktor Balow

Balow. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens unseres Vereins SV Traktor Balow im Jahre 2018 eröffnete die Sektion Tischtennis die Festlichkeiten mit einem großen Tischtennisturnier am 16. Juni im KUK in Balow.

Sieben Mannschaften aus den Vereinen Marnitz, Groß Krams, Groß Warnow, Grabow und Balow mit über 30 aktiven Spielern waren angetreten um einen der begehrten Pokale zu erringen. Gespielt wurde mit Vierermannschaften nach einem eigens für dieses Turnier ausgearbeitetem Spielsystem mit 2 Doppel und 8 Einzel.

Beginn war um 10:00 Uhr, von 12:30 bis 13:00 Uhr war Mittagspause und wie geplant endete das Turnier mit den Finalspielen gegen 16:00 Uhr. Es gab viele sehr spannende Spiele in freundlicher Atmosphäre. Alle Teilnehmer äußerten sich positiv über die Organisation, den Ablauf und die Versorgung während des Turniers und danach beim gemütlichen Beisammensein.

Im Spiel um Platz 3 und 4 standen sich die Mannschaften aus Marnitz und Groß Warnow gegenüber. Am Ende siegte die Mannschaft aus Marnitz bei Punktgleichheit und einen mehr gewonnen Satz. Um Platz 1 und 2 spielten die Mannschaften aus Groß Krams und Balow I. Hier sicherte unser ältester Spieler Heinz Wurbs mit seinen 79 Jahren im letzten Spiel des Turniers durch einen 3:2 Satz Sieg den Turniersieg für unsere 1. Mannschaft.



Folgende Reihenfolge ergab sich am Ende des Turniers:

1. Platz für die Mannschaft Balow I
2. Platz für die Mannschaft Groß Krams
3. Platz für die Mannschaft Marnitz
4. Platz für die Mannschaft Groß Warnow
5. Platz für die Mannschaft Grabow
6. Platz für die Mannschaft Balow III
7. Platz für die Mannschaft Balow II

Als Turnierleiter möchte ich mich besonders bei Thomas Wurbs beim Schröder Bauzentrum Ludwigslust für die Pokale, bei den Spielerfrauen für die Anfertigung der Salate und die Bewirtung sowie bei den Sportfreunden Rüdiger Falk und Suibert Grün für die bereitgestellte Bratwurst und die Buletten bedanken.

Mit einem geselligen Beisammensein, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden, endete die Veranstaltung gegen 18:00 Uhr.

Dieter Weding
Sektionsleitung Tischtennis Balow



Wieder Daumen hoch für die Balower Leichtathleten

Am 23.06.2018 nahmen 10 Sportlerinnen und Sportler des Sportvereins Traktor Balow an den diesjährigen 7. Kinder- und Jugendsportspielen in Ludwigslust teil. Die Ergebnisse der jungen Talente konnten sich wieder sehen lassen. Insgesamt wurden sechs Medaillen in Empfang genommen. Lia Altwein erreichte im Weitsprung der Altersklasse 9w mit 2,98 m den 2. Platz. Helena Pasewald (10 w) warf den Ball 23,50 m auf den 2. Platz und Felix Mahncke (9 m) mit 26 m auf den 3. Platz. Besonders erfolgreich war Erik Thiel. Er konnte das höchste Treppchen bei allen drei belegten Disziplinen mit je einer Goldmedaille besteigen. Den 50-m-Sprint lief er mit nur 7,8 s. Beim Ballwerfen kam er auf 39 m und im Weitsprung erreichte er 4,30 m. Die Übungsleiterin war sehr stolz auf Erik und mit allen Ergebnissen ihrer kleinen Gruppe sehr zufrieden. Sie bedankt sich bei allen Eltern, die ihren Kindern vor Ort fest die Daumen gedrückt haben und lautstark mit anfeuerten.



Diana Wentzel

44. Sport- und Parkfest in Balow

Balow. Wir hatten ein wunderschönes Wochenende, die Sonne hat ihr Bestes gegeben. Und nicht nur die - auch alle großen und kleinen Helfer. Gemeinsam haben die Balower und ihre Gäste

80 Jahre FFw Balow, 20 Jahre Jugendfeuerwehr, 70 Jahre SV Traktor Balow und 40 Jahre Sektion Kegeln

gefeiert. Und das alles zum 44. Sport- und Parkfest.

Gestartet wurde am Samstag um 10 Uhr mit einer Sternfahrt durch das Dorf. Zehn Anlaufpunkte waren zu absolvieren um am Ende das Lösungswort zu erraten. Diese zehn Punkte wurden vom Sportverein und der Feuerwehr betreut. Kleine und knifflige Aufgaben mussten ausgeführt werden, nur dann rückte der Betreuer der Station den nötigen Buchstaben raus. Fast alle 68 Teilnehmer der Sternfahrt kamen auf das gesuchte Lösungswort „Jubiläum 18“. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit dem traditionellen Volleyballturnier. Fünf Mannschaften kämpften um den Pokal. Gewinner wurde Balow II vor Balow I und der Tischtennismannschaft.

Sonntagfrüh wurde es zunächst unterhaltsam mit Bauchredner Eddi Steinfatt und anschließender Blasmusik. Parallel waren viele kleine Stände aufgebaut an denen Geschicklichkeit und manchmal auch Glück gefragt waren. Unter anderem Eierlauf, Sackhüpfen und Flaschendreher einmal ganz anders. Für die Kleinen war ein Planschbecken aufgebaut in dem geangelt werden konnte. Zum Picasso der kleinen Leute konnte man mit Hilfe einer selbstgebauten Anlage werden. Nach Vollendung des Gemäldes kamen die Bilder auf eine Wäscheleine zum Trocknen und zur Begutachtung für alle. Bei all diesen Aktionen stand immer der Spaß im Vordergrund. Nachdem Deutschland

bei der WM ausgeschieden war, begann in Balow die große Suche nach talentierten Fußballern. Fünf Mannschaften aus Ziegenndorf, Parchim und Balow waren zum kleinen Fußballturnier angetreten. Am Ende gab es zwei Sieger, die Mannschaften aus Ziegenndorf und Balow.



An beiden Nachmittagen präsentierten die Frauen des Sportvereins ein leckeres Kuchenbuffet. Zudem gab es im KUK eine Ausstellung über die Chronik.

Der Termin für 2019 steht schon fest. Es sind der 6. und 7. Juli 2019. Dann feiern wir das 45. Sport- und Parkfest in Balow und freuen uns auf rege Teilnahme.

Ein herzliches Dankeschön für die diesjährige Unterstützung geht an alle freiwilligen Helfer.

Doreen Fritsche

Es war ein Sonntag zum Schlendern und Verweilen ...

Brunow. Am Sonntag, den 08. Juli 2018, war es wieder soweit. Die Brunower veranstalteten zum 3. Mal einen Dorftrödel- und Kunsthandwerkermarkt mit offener Kirche, offenen Gärten und Höfen und vielem anderen mehr.

Schon recht früh waren an diesem Sonntagmorgen die Brunower auf ihren Beinen. Die einen um ihre Stände aufzubauen, die anderen um als Helfer Unterstützung zu geben. Die Sonne schien und versprach an diesem Tag ebenfalls ihr Bestes zu geben. Und so kam es dann auch...

Schon vor dem eigentlichen Beginn um 11 Uhr fanden sich schon einige Besucher ein, vermutlich um das ein oder andere Schnäppchen zu bekommen. Und es folgten immer mehr, so dass es um die Mittagszeit kaum mehr freie Parkplätze im Ort gab. Mit so einem Ansturm hatten die Brunower nicht gerechnet, sich jedoch sehr über diese hohe Besucherzahl gefreut. Viele von ihnen kamen bereits zum 3. Mal erzählten sie, denn sie finden es immer wieder schön und genießen gerne die Atmosphäre und die netten Gespräche im Ort. Hinzu kam dann auch noch das vielfältige Angebot. Neben zahlreichen Trödelmarktständen luden auch wieder einige Gärten und Höfe zum Verweilen ein.



Offener Garten Fam. Kiep



Offener Hof/Garten Fam. Niemann

Auch die alte Dorfkirche war an diesem Tag zur Besichtigung geöffnet. Im ehemaligen alten Spritzenhaus der FFW sorgte Philipp Bartzak für etwas musikalische Unterhaltung und bei dem Lied „Hallelujah“ von Leonhard Cohen standen so manchem Besucher die Tränen in den Augen.



Kunsthändlerwiese



Philipp Bartzak

Fotos (4): Gesine Page

Und während die Eltern auf der Kunsthändlerwiese in Ruhe bummelten, konnten sich die Kinder schminken lassen, basteln, malen oder filzen. Der Brunower Bauernladen der Agrargenossenschaft Brunow war ebenfalls für die Besucher geöffnet und bot seine eigenen Fleisch- und Wurstwaren zum Verkauf an. Für das leibliche Wohl war natürlich dank der FFW Brunow, dem Dorfförderverein, der Eisdiele Rose aus Berge und den fleißigen Kuchenbäckern aus dem Ort ebenfalls gesorgt. So war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach Beendigung der Veranstaltung saßen alle Mitwirkenden Brunower noch einmal zusammen und waren sich einig: „es war ein wunderschöner Tag“.

Allen Mitwirkenden an dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Dankeschön.

Anja Bartels

Große Ereignisse in Dambeck

Dambeck. Der 10. Juli 2018 war bei zahlreiche Dambecke-rinnen und Dambecker fest im Kalender eingeplant. In den letzten Wochen hatten viele von ihnen die Baumaßnahmen im Dorf beobachtet. Nun konnte der Gemeinde der neue Parkplatz vor der evangelischen Dorfkirche übergeben werden, auf dem auch behindertengerechtes Parken möglich ist. Den Bau finanzierte die Gemeinde mit eigenen Mitteln. Und Dank der Unterstützung der MUT Kommunalbau Gesellschaft und der Gemeinde kommen Fußgänger auf einem kleinen gepflasterten Weg vom Parkplatz zur Kirche.



Gemeinsam mit allen Beteiligten freute sich Bürgermeister Wolfgang Schmidt, dass die Baumaßnahme so reibungslos umgesetzt werden konnte.



Bürgermeister und Gemeindevertretung hatten die Einwohnerinnen und Einwohner von Dambeck zur Übergabe ihres neuen Parkplatzes eingeladen.

Fotos (2): Gemeinde

Und dann kam Besuch aus der Landesregierung ins Dorf. Innenminister Lorenz Caffier. Er hatte einen Fördermittelbescheid für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs im Gepäck.



Innenminister Lorenz Caffier übergab Bürgermeister Wolfgang Schmidt und Wehrführer Detlef Madaus im Speicher von Dambeck den Fördermittelbescheid.

Die Anschaffungskosten für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) teilen sich Land, Kreis und Gemeinde. Doch noch bleibt der Robur, ein Löschfahrzeug 8, Baujahr 1988 im Einsatz. Zunächst erfolgt die Ausschreibung für das neue Fahrzeug, das auf die Bedürfnisse der Dambecker Feuerwehr zugeschnitten wird.



Minister Caffier ließ es sich nicht nehmen, das LF8 LO selbst aus dem Gerätehaus der FFW Dambeck zu fahren.



Nach der Fördermittelübergabe gab es mit allen ein Erinnerungsfoto mit dem „alten“ LF8 LO vor dem Gerätehaus.

Kathleen Bartels

Glückwünsche zur Silberhochzeit überbracht

Dambeck. Die Freiwillige Feuerwehr Dambeck überbrachte Glückwünsche an das Silberpaar Ramona und Holger Schult am 21.07.2018 auf der Scheunenparty. Es gratulierten die Kameraden Daniel und Michael Blohm.



Sportliches Güritz

Güritz. Am 16. Juni 2018 luden die Güritzer wieder zu ihrem jährlichen Dorffest mit vielen sportlichen Wettbewerben ein und scheuten dabei nicht die Konkurrenz zum Ludwigsuster Lindenfest und zur Fußball-WM. Das Programm und das schöne Wetter lockten wieder mal viele auf den Festplatz. Und manche stellten erfreut fest, dass in diesem Jahr besonders viele Kinder da waren. Zumindest zu diesem Dorffest schien sich der demografische Wandel umzukehren. Leider täuscht diese Momentaufnahme.

Die Organisatoren waren wie immer auf alle Altersklassen und körperlichen Fähigkeiten eingestellt: beim Schätzspiel über das Gewicht des Holzbündels konnten die erfahrenen „Alten“ mithalten, auch wenn der eine oder andere das Bündel gar nicht mehr so ohne weiteres heben konnte. Man weiß eben aus Erfahrung was so ein Scheit bzw. ein Bündel Holz wiegt. Schließlich hat man jahrelang die gute Stube damit geheizt. Und zur Tombo-la mit den vielen attraktiven Preisen, die dank einer Reihe von Sponsoren möglich war, beschränkte sich die körperliche Herausforderung aufs Portemonnaie-Ziehen für den Loskauf und - wenn man das nötige Glück hatte - auf den Gang nach vorne, um den Preis entgegenzunehmen.



Am Schießstand, der von den hiesigen Jägern betreut wurde, waren ein gutes Auge und eine ruhige Hand gefragt. Mehr Kraft erforderten dann aber die Disziplinen Stiefelweitwurf und Bierfafsstoßen, je nach Alter der Teilnehmer mit kleinen oder großen Stiefeln, mit kleinen oder großen Fässern. Und manch einer wunderte sich, wo das Wurfobjekt landete. So ein Stiefel kann schon mal unberechenbare Kurven nehmen oder eher hoch als weit fliegen. Anders bei den Radfahrern, die blieben alle auf der Bahn und auf dem Boden, mussten sich aber schwer ins Zeug legen für einen Sieg.



Endspurt

Für manchen heißt es üben, üben und nochmals üben fürs nächste Sportfest, um dann eine bessere Chance auf einen der Preise zu haben, von denen wieder reichlich verteilt wurde.



Siegerehrung bei den Jüngsten

Es gab aber noch andere Möglichkeiten sich auszutoben, z. B. beim Dosenwerfen, Klettern oder beim Tischtennis. Die Kleinen konnten sich wieder einmal auf einer Hüpfburg bis zum Umfallen auspowern. Wer es ruhiger und kreativer mochte, der konnte sich an die Mal- und Basteltisch setzen und z. B. Steine bemalen.

Und für alle gab es wie immer ein tolles Kuchenbuffet und Deftiges vom Grill.

Ein Dank an die Kulturgruppe von Güritz und an alle Helfer und Sponsoren.

Angelika Latta

Der LSV Eldena hat eingeladen!

Eldana. Am 23. Juni 2018 lud der LSV „Schwarz-Weiß Eldena“ zum Saisonabschluss alle Mitglieder, Sponsoren, Fans und alle sportbegeisterten Bürger und Vereine ein. Zuvor fand ein Alt-Herrenturnier statt. Die Vereinsvorsitzende gab einen Überblick der bestehenden Sektionen und deren Arbeit.

Sie bedankte sich bei den Trainern und Sektionsleitern (Dagmar Klüver: Kinder- und Frauensport, Sophia de Vries und Antonia Behnke: Teamleiter Cheerleading, Bernd Lewerenz: Volleyball) für das Engagement und wünschte weiterhin zahlreiche Erfolge. In der Sektion Fußball wird es einige Veränderungen geben, z. B. in der Trainertätigkeit. So werden Jonny Mäder und Robert Wallbaum die 1. Mannschaft in die neue Saison führen. Zur gleichen Zeit verabschiedeten wir fünf Spieler, die die 1. Mannschaft verlassen. Für alle gab es leckeres Gegrilltes und Salate.



Die anwesenden Sponsoren führten anregende Gespräche mit den Spielern und mit dem Vorstand und sicherten auch weiterhin ihre Unterstützung zu. Auch unsere Jüngsten hatten viel Spaß beim Torwandschießen und beim Fußballkicken.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Dorfsportfest, das am 30. Juni 2018 stattfand und zu einer guten Tradition geworden ist, wo Alt und Jung sich sportlich betätigen können.

Alle Kinder und Erwachsene bildeten drei Riegen. Lustig und sportlich ging es zu beim Kirschkerne-spucken, Skilanglauf, Sackhüpfen, Schaumkussessen unter erschwerten Bedingungen, Golfzielwurf, Überspringen eines Wassergrabens, Dosenziel-spritzen und Eierweitwurf. Mit großem Ehrgeiz waren alle dabei und rangen um Höchstpunktzahlen. Im Anschluss konnten alle ihr fußballerisches Talent in Szene setzen bei einer kleinen Fußball-WM. Der Sieger lieferte sich ein packendes Spiel gegen die Oldies (Mütter und Väter). Mit großer Erwartung wurde das Torwandschießen herbeigesehnt. Es ging schließlich um den Pokal des Torschützenkönigs. Bei den Kindern siegte im Stechen Jona de Vries und bei den Männern Sebastian Minnert. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde.



Da der Wettergott es gut mit uns meinte, konnten die Kinder den Wassergraben für eine Abkühlung nutzen. Der Tag klang aus mit einem gemeinsamen Grillen und mit glücklichen Kinderaugen.

Schade, dass nicht mehr Eltern mit ihren Kindern vorbei gekommen sind. Aber im nächsten Jahr feiert der Sportverein sein 100-jähriges Bestehen in der Zeit vom 20. Juni - 23. Juni und wir hoffen, dass wir dann zahlreiche Eldenaer Kinder und Erwachsene begrüßen können.



Inge Banke und Dagmar Klüver

Gottesdienst unter freiem Himmel mit Picknick

Güritz - Margaretenhof. Am 1. Juli lud die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel mit anschließendem Picknick auf den Margaretenhof von Dora und Astrid Bühring ein. Bei bestem Sommerwetter fanden sich viele Besucher ein. Die aufgestellten Bänke waren gut besetzt, was man nicht mehr bei jedem klassischen Gottesdienst in den Kirchen vorfindet. Eine Freiluftandacht scheint doch etwas mehr Anziehungskraft zu haben. Man traf sich auf einer Wiese am Ufer der Elde, umsäumt von Sträuchern und Bäumen, die sich mit dem Wind wiegten. Oben ein strahlend blauer Himmel mit einzelnen weißen Wolken. Das Eingangsglied hätte passender nicht sein können: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen



Sommerzeit“. Man stellt sich vor, es sei genau so ein Tag gewesen als Paul Gerhardt dieses Kirchenlied schrieb. Nah dem Eldeufer stand ein kleiner Tisch abgedeckt mit einer weißen Decke und darauf eine Kerze und ein kleines Christuskreuz.



An diesen schlichten Altar trat die Laienpredigerin Astrid Wehland und predigte über das Geschenk und den Sinn des Lebens. Hier inmitten der malerischen Natur sitzend, fühlte man sich in der Tat inspiriert, über dieses grandiose Geschenk nachzudenken und darüber, was es jedem einzelnen bedeutet und was er daraus macht.



Frau Wehland half beim Nachdenken mit der Erzählung des schwedischen Waldmärchens „Was ist das Leben“. Ein schlichtes, leicht verständliches Märchen, in dem uns Pflanzen, Tiere und Naturelemente eine Vielzahl von Facetten, die das Leben für uns haben kann, benennen. Dem Schmetterling z. B. bedeutet das Leben Freude und Sonnenschein, der Ameise Mühe und Arbeit, dem Maulwurf Kampf in der Dunkelheit und dem Regen Tränen, dem Adler ein Streben nach oben und der Morgenröte letztlich der Anbruch der Ewigkeit. So unterschiedlich diese Märchenakteure das Leben beurteilten, so unterschiedlich mag auch die Sichtweise der Gottesdienstbesucher auf das Leben sein, denn jeder bringt seine eigenen Erlebnisse, Erfahrungen, seine eigene ihn prägende Lebensgeschichte mit. Vielleicht hat das Leben ja auch von Allem ein bisschen für uns parat.

Nach dem Gottesdienst war zum Picknick eingeladen. Gemeindeglieder hatten Salate, Kuchen und Desserts zubereitet, bruzzelten Bratwürste und deckten zusammen mit den Gastgebern eine lange Tafel und das Picknick konnte beginnen. Und als ich vom Eldeufer aus auf die heitere Gesellschaft blickte, dachte ich für mich: Recht hat er, der Schmetterling, das Leben ist Freude und Sonnenschein - hier und heute wenigstens.

Angelika Latta

Kremserfahrt mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Karstädt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger wurde am 29.06.18 ein schöner Nachmittag organisiert. Eine Kremserfahrt mit zwei Wagen wurden angespannt und es ging durch den Wald an den Fischteichen vorbei. Es wurde auf den Kremserwagen viel erzählt aber auch gelacht. Im Anschluss wurde am Gemeindehaus gegrillt, ein Dankeschön an die Familie Hinze, die für das leibliche Wohl gesorgt hat. Der Gemeinderaum wurde von Frau Hor und Frau Kruse toll hergerichtet, sodass unsere Bürgerinnen und Bürger sich wohlfühlen konnten. Im kommenden Jahr werden zwei Kremserwagen nicht ausreichen, die Re-

sonanz ist so groß, dass im kommenden Jahr ein dritter organisiert werden muss. Wir möchten uns auch bedanken bei Herrn Buls und seinen Kollegen, die diese Fahrt möglich machten.

Krimhilde Franck
Bürgermeisterin

Oldietreffen wieder ein Erlebnis

Karstädt. Am 01.07.2018 fand am Gemeindehaus Karstädt das Traditionelle SR Oldietreffen statt. Viele Gäste aus der Umgebung waren wieder gekommen. Kleine Stände waren aufgebaut, wo die Oldiefreunde Ersatzteile kaufen konnten.



Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Für die Gemeinde Karstädt ist es zu einem festen Bestandteil geworden, dass dieses Oldietreffen in unserer Gemeinde stattfindet. Ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Treffen immer wieder möglich machen. Ganz besonders bei Herrn Hans-Joachim Roddeck, dem ich als Bürgermeisterin einen Geldbetrag, der vom Landkreis Abt. Jugend /Soziales beantragt wurde, übergeben konnte. Ein besonders Dankschön geht an Herrn Stickel, der mit viel Leidenschaft und Herzblut bei der Organisation dabei ist sowie an alle Helferinnen und Helfer.



Außerdem das tolle Kuchenangebot, was durch die Ehefrauen organisiert wurde, war ein Erlebnis. Vielen Herzlichen Dank und ich freue mich auf das Jahr 2019.

Krimhilde Franck
Bürgermeisterin

Einladung der Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Prislich zum Jagdfest mit Wildschweinessen

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Prislich laden alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern zum diesjährigen Jagdessen

**am Samstag, dem 18. August 2018
um 19:00 Uhr**



auf dem Gelände an der Freiwilligen Feuerwehr Prislich (Waldstraße) zum Wildschweinessen ein. Für Getränke sorgt die Jagdgenossenschaft.

Veranstaltungen



Veranstaltungen August / September

- | | | |
|-----------------------|-------------------|--|
| 04. August | Möllenbeck | ab 14.00 Uhr – Sport- und Dorffest und ab 20.00 Uhr Disco |
| 04. August | Grabow | 5. Grabower Triathlon |
| 07. August | Grabow | 09.30 – 11.30 Uhr Flohmarkt auf dem Kirchenplatz |
| 14. August | Muchow | 14.30 Uhr – Grillnachmittag für Senioren an der Konsumstube;
Für An- und Abreise ist gesorgt; Anmeldungen und Vorkasse erbeten |
| 17. August | Zierzow | ab 18.00 Uhr – Erntekrone binden in Schmidt's Scheune |
| 18. August | | Einschulung |
| 31.08 – 02.09. | Grabow | 2. Grabower Musikfestival |
| 31. August | Kolbow | ab 18.00 Uhr – Erntekrone binden auf dem Gelände der Kolbower Landerzeuger GmbH |
| 1. September | Grabow | Schützenfest – ab 14.00 Uhr – Königsschießen auf der Heinsiuswiese |
| 2. September | Grabow | 14.30 – 17.00 Uhr – Gemeindefest „Zeit-Los“ in und an der Stadtkirche St. Georg |
| 5. September | Grabow | 19.30 Uhr – Kammerphilharmonie Köln „Klassik überall“ , Stadtkirche St. Georg |
| 15. September | Balow | 14.00 Uhr – Straßenfest anlässlich der Sanierung der Ortslage |
| 22. September | Grabow | 16.00 Uhr – Kammermusik-Konzert „Du holde Kunst“ , Stadtkirche St. Georg (Klavier, Violine, Sopran, u. a. mit Werken von Händel und Schubert) |

5. Grabower TRIATHLON
4. August 2018
Waldbad Grabow
Start 10:00 Uhr

600 m Schwimmen
28 km Radfahren
5 km Laufen

„Bambini-Wettkampf“
für Kinder ab 6 Jahre
100 m Schwimmen und 500 m Laufen

Anmeldung
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Startplätze begrenzt. Anmeldungen bitte im Waldbad unter 031875627712 oder 01 2372161821. Meldegebühr ist der 20.07.2018 die komplette Ausschreibung unter www.grabow.de

Startgeld
Hauptwettkampf: 12 Euro (Einzel), 20 Euro (Staffel)
Kinderwettkampf: 6 Euro

Diese Veranstaltung der Stadt Grabow und des Grabower Sportvereins vom 1903 e.V. (Abteilung Schwimmen) | Vorstand

mit freundlicher Genehmigung durch **Stadtwerke**

BLASMUSIK
in MÖLLENBECK auf dem Sportplatz
Sonnabend
4. August 2018

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN:

Sport- und Dorffest
ab 14.00 Uhr

*** Barniner Volksmusikanten ***
*** Fußballpokalturnier ***
*** Luftgewehrpreisschiessen ***
*** Ab 20.00 Uhr Disco ***

Kaffee * Kuchen * Herzhaftes * Getränke

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
Gemeindevertretung Möllenbeck & SV Möllenbeck 1918

Mond & Sterne
Musikfestival Grabow | 2018

2. GRABOWER MUSIKFESTIVAL
am 31.08. - 02.09.2018 auf dem Markt

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
ab 20 Uhr Schlagernacht mit der Showband „Sowieso“ und DJ Steffen	buntes Nachmittagsprogramm und Sommer-nachtparty mit der Coverband „Test“	musikalischer Frühshoppen mit Blasmusik und buntem Programm

... sowie weitere Überraschungen

Weitere Informationen unter www.grabow.de

Wilder Frieden – ein Wochenende für Paare

Als Paartherapeuten empfehlen wir Paaren zur Unterstützung die Teilnahme an unseren Seminaren - entweder als Bestandsaufnahme der gemeinsamen Beziehung, als sinnvolle Ergänzung einer Paarberatung oder auch als „Beziehungspflege“, die jede Partnerschaft braucht. Sie lernen, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, eine lebendige Partnerschaft aufzubauen, in der die unterschiedlichen Bedürfnisse in Balance gebracht werden - einen „Wilden Frieden“. Jedem Paar steht für die Übungen ein eigener Raum zur Verfügung.

Termine 2018: 21. - 23.09.2018 und 09. - 11.11.2018

Ort: Psychotherapeutische Praxis Antje Ritter, Grabow.

Anmeldung unter: 038756 575011 oder antje@therapie-ritter.de
Weitere Infos: therapie-ritter.de



Kirchliche Nachrichten

Flohmarkt auf dem Kirchenplatz am 7. August 2018

Grabow. Im Rahmen des Kirchencafés am Dienstag, 7. August 2018, findet in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr ein Flohmarkt auf dem Kirchenplatz beim Gemeindehaus St. Georg statt.

Der erzielte Erlös wird vollständig und ausnahmslos für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes „Heilig Abend - nicht allein zu Hause“ verwendet. Für Menschen, die z. B. einsam sind oder keine Angehörigen mehr haben, gibt es seit 2008 jeweils am 24. Dezember das Angebot, den Abend dieses besonderen Tages gemeinsam mit anderen im Gemeindehaus St. Georg der ev.-luth. Kirchengemeinde verbringen zu können - Motto: Gemeinsam statt einsam!

Bezüglich des Flohmarktes sei im Vorfeld darauf hingewiesen, dass nicht verkaufte Sachen und Gegenstände von den Spendern wieder mitgenommen werden müssen, da keine Lagermöglichkeiten dafür vorhanden sind. Danke für Ihr Verständnis!

Giselinde Helms

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Kirche

Kirchenchor:

übt ab 23.08. donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Posaunenchor:

übt ab 23.08. donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis:

Mittwoch, 22.08., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Arbeitslosenfrühstück:

Mittwoch, 22.08., 10:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg:

dienstags, von 9:30 - 11:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Am 07.08. in dieser Zeit Flohmarkt auf dem Kirchenplatz!

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr und donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sonntag, 2. September, 14:30 - 17:00 Uhr, in und an der Stadtkirche

Gemeindefest „Zeit-Los“

14:30 Uhr Familiengottesdienst

15:30 Uhr Kaffeetafel

Angebote für Groß und Klein (u. a. Besichtigung Turmuhr)
? Wer bringt die älteste Uhr mit ?

Mittwoch, 5. September, 19:30 Uhr, Stadtkirche

Kammerphilharmonie Köln

Klassik überall

Telemann „Die vier Jahreszeiten“, Mozart u. a.

- Karten u.a. im Gemeindebüro -

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag, 26.08.

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kirche

Prislich

Freitag, 07.09.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Bochin

Dienstag, 07.08.

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Lebenskreis“ in Lenzen im oberen Dachgeschoss

Sonntag, 26.08.

10:30 Uhr regionaler Gottesdienst in Mödlich - ein „Wort & Ton-Gottesdienst“ mit Pfr. i. R. Tiemann, Hiddenhausen als Prediger sowie Gabriele und Rudolf Weber, die diesen Gottesdienst mit musikalische Werke von Ph. E. Bach, J. Pleyel und J. Haydn mit Flöte und Oboe/Englischhorn gestalten

Sonntag, 02.09.

10:00 Uhr regionaler Gottesdienst in Ferbitz (Erntedankgottesdienst zum Kartoffelfest mit Pfr. i. R. Tiemann, Hiddenhausen)

Information:

Christenlehre in Bochin:

Zu Beginn des neuen Schuljahres kommen Informationen, wann, wo und ob Christenlehre angeboten werden kann.

Konfirmandenunterricht (zwei Angebote):

Modell 1: wöchentlicher Unterricht in Lanz (Diejenigen, die dafür Interesse haben, setzen sich bitte nach Schulbeginn zur Terminabsprache mit Frau Nier in Verbindung: Tel. 038780-7327)

Modell 2: monatlicher Wochenendunterricht an einem Sonnabend (Diejenigen, die dafür Interesse haben, sind eingeladen am Sonnabend, den 29.09. am 1. Kurs von 10:00 - 15:00 Uhr teilzunehmen. Im Anschluss daran findet eine Elternversammlung statt. Ort: Boberow, Pfarrhaus)

Kirchenchor:

jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Lenzen, neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Konzerte und Kirchenmusiken:

Sonnabend, den 4. August, St.-Katharinen-Kirche Lenzen, 17:00 Uhr: Bläserkonzert (Abschlusskonzert der Bläserstufe unter Leitung von LPW KMD Barbara Bartsch)

Sonnabend, den 11. August, Ev. Kirche in Seedorf, 15:00 - 17:00 Uhr: Workshop „Gregorianik“

Sonnabend, den 18. August, St.-Katharinen-Kirche Lenzen, 17:00 Uhr: Konzert mit dem Ensemble „Suoni Dorati“ (Orgel, Trompete und Gesang)

Sonnabend, den 1. September, St.-Katharinen-Kirche Lenzen, 17:00 Uhr: Orgelkonzert mit Johannes Lienhart (VillingenSchwenningen)

Sonstiges

Rheumaliga AG Ludwigslust und ihre Aktivitäten 2018

Einen Vormittag haben die Mitglieder der Rheumaliga Ludwigslust noch in bester Erinnerung. Wir haben eine Ernährungsberatung durchgeführt unter der Anleitung von Herrn Werner Oeding vom Behindertenverband Ludwigslust. Es war für jeden ein kleines Erlebnis, denn nach der Theorie wurde gleich alles in die Praxis umgesetzt. Jeder hat bestimmt eine Idee mit nach Hause genommen.

Nach Schwerin fahren wir am 6. Juni 2018. In Schwerin angekommen, bei herrlichstem Sonnenschein, war die Dampferfahrt auf dem Schweriner See eine Erholung. Ein schöner Ausflug, der unsere Rheumaerkrankung für diesen Nachmittag in den Hintergrund stellte. Einige Aktivitäten sind für dieses Jahr noch geplant.

Unser jährliches Sommergrillfest werden wir in der Ziegelscheune feiern. Für September steht noch eine Kremserfahrt auf dem Plan.

In der Vorweihnachtszeit sind dann Ideen gefragt, denn es wird gebastelt. Wir versuchen den Schwierigkeitsgrad den Rheumahänden anzupassen und jeder hilft jedem. Natürlich gibt es auch Aktivitäten zum Umgang mit unserer Rheumaerkrankung. Gespräche und Vorträge von Fachärzten oder auch Apothekern stehen in unserem jährlichen Plan.

Dank der Förderung der Stadt Ludwigslust und unseren Apotheken sind diese

Unternehmungen nur möglich. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Förderern bedanken.

Welchen Rheumakranken haben wir jetzt erreicht? Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich in die AG Ludwigslust einbringen möchten. Stärkt unsere AG Ludwigslust! Kontakt können Sie aufnehmen über die Telefonnummer 038756 27854 (Ursula Franz, AG Leiterin).



Information zum Projekt 380-kV-Freileitung Güstrow – Parchim Süd

Infotour: 50Hertz vor Ort

Die Freileitung zwischen den Umspannwerken Parchim und Perleberg genügt den Anforderungen des Energietransports nicht mehr. Die aus den 1950er-Jahren stammende 220-kV-Freileitung soll deshalb zurückgebaut und durch eine 380-kV-Leitung ersetzt werden.

Zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens möchte 50Hertz gerne über den Trassenverlauf und die weiteren Schritte im Genehmigungsverfahren informieren. Hierfür besucht 50Hertz mit seinem DialogMobil Ortschaften und Städte entlang der Trasse.

In der Region macht 50Hertz Station:

Am Freitag, 24. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr auf dem Großen Markt in Perleberg,
- von 16 bis 18 Uhr am Schloß in Wüsten-Buchholz.

Am Montag, 27. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr vor dem Pfarrhaus in Blüten,
- von 16 bis 18 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Klüß.

Am Dienstag, 28. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr an der alten Schmiede in Slate,
- von 16 bis 18 Uhr am Dorfplatz in Dorf Polnitz.



50Hertz VOR ORT

Informationen zum Projekt

380-kV-Freileitung Güstrow – Parchim Süd – Perleberg

Die 220-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Parchim Süd und Perleberg soll zurückgebaut und durch eine 380-kV-Leitung ersetzt werden. 50Hertz möchte Sie über den aktuellen Planungsstand und die weiteren Schritte im Genehmigungsverfahren informieren.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station:

Am Freitag, 24. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr auf dem Großen Markt in Perleberg,
- von 16 bis 18 Uhr am Schloß in Wüsten-Buchholz.

Am Montag, 27. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr vor dem Pfarrhaus in Blüten,
- von 16 bis 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Klüß.

Am Dienstag, 28. August 2018,

- von 12 bis 14 Uhr an der alten Schmiede in Slate,
- von 16 bis 18 Uhr am Dorfplatz in Dorf Polnitz.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter: www.50hertz.com/vorhaben39a

**BUNTES
PICKNICK IM
SCHLOSSPARK**

Dienstag, 4. September
von 18 bis 20 Uhr

Herzoglicher Festplatz
(vor der Katholischen Kirche)

**Alle
Generationen
und Kulturen
sind eingeladen**

Eine Initiative von: evangelischer und katholischer Gemeinde, Landeskirchlicher Gemeinschaft, AWO-Migrationsberatung, Integrationsbeirat, Zebef e.V., Jugendrat, Stadt Ludwigslust, Seniorenbeirat, Förderverein Schloss Ludwigslust

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31,
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



PartyService Böhme
Essen auf Rädern

Wir sind stets für Sie da

Eldeküche Eldena
Ludwigsluster Straße 16
Tel. 038755-20354

Elbeküche Dömitz
Geschwister-Scholl-Straße 16
Tel. 038758-22114

www.partyservice-boehme.de

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



Helfer in schweren Stunden

 **SCHULT**
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

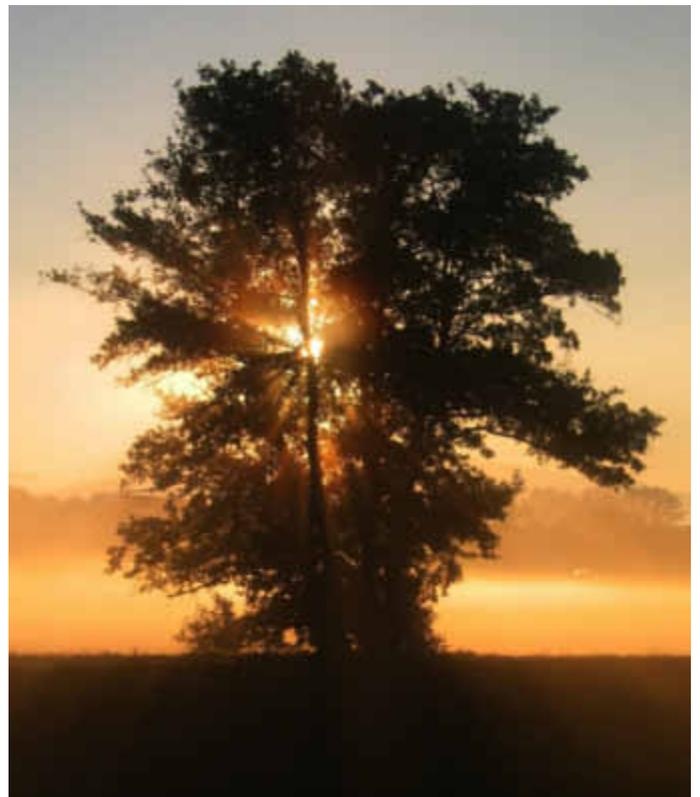
Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine
ständig auf Lager
individuelle Ornament-
und Schriftgestaltung



Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister *B. Senff*
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



Flyer
Broschüren
Visitenkarten
Falzflyer
Poster



www.LW-flyerdruck.de

–Anzeige–



ab **€3.333.-**
23. Januar – 12. Februar 2018

21-tägige Südafrika/Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Erleben Sie auf der Busrundreise die fesselnde Vielfalt eines Landes, in dem Deutsch sogar anerkannte Nationalsprache ist. Der Besuch einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

- 1.+2. Tag:** Anreise (zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)
- 3. Tag:** Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
- 4. Tag:** Kapstadt – Oudtshoorn
- 5. Tag:** Oudtshoorn – Knysna
- 6. Tag:** Knysna – Port Elizabeth
- 7. Tag:** Port Elizabeth – Johannesburg – Whiteriver
- 8. Tag:** Whiteriver – Krueger National Park
- 9. Tag:** Whiteriver – Johannesburg
- 10. Tag:** Johannesburg – Windhoek
- 11. Tag:** Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch (zubuchbar Naankuse Lodge/Goheganas/ Flugsafari Sossusvlei)
- 12. Tag:** Windhoek – Kalahari
- 13. Tag:** Kalahari – Sossusvlei Region
- 14. Tag:** Sossusvlei & Sesriem Canyon
- 15. Tag:** Sossusvlei Region – Swakopmund
- 16. Tag:** Swakopmund (zubuchbar Bootsfahrt in Walvis Bay)
- 17. Tag:** Swakopmund – Etosha Region
- 18. Tag:** Etosha Nationalpark
- 19. Tag:** Etosha Nationalpark – Windhoek

- 20. Tag:** Kapstadt und Abreise
- 21. Tag:** Ankunft in Deutschland
Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia**
- Nachtflug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 3 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark

- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Johannesburg & Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

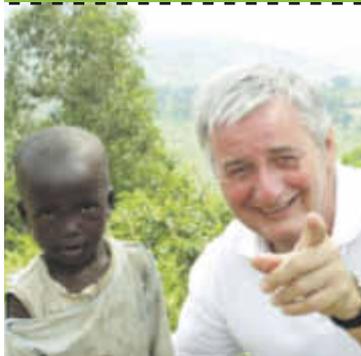
- Rail & Fly der Deutschen Bahn **70 €**
- Einzelzimmerzuschlag **650 €**
- Hin- und Rückflug in der Premium Economy Class **450 €**

Südafrika:

- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Krueger Ganztages-Pirschfahrt **79 €**

Namibia:

- Halbtagesausflug Naankuse Lodge **69 €**
- Robben- und Delfinfahrt in Walvis Bay **44 €**
- Halbtagesausflug Goheganas Lodge **79 €**
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei **349 €**



100€

pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch

Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.

Mehr Informationen unter:
www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW20

oder unter: www.prim-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



Augenoptikmeister

Große Str. 15 (Am Pferdemarkt)
19300 Grabow · Tel. 038 756/22 409

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

- kostenloser Computersehtest
- Augenprüfung nach modernsten Methoden mit Sehberatung
- kostenloses Kontaktlinsenprobetragen
- Führerscheintest
- biometrische Passfotos und Bewerbungsbilder

preiswert & schnell!



Mein Traumurlaub

im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

... da fühl ich mich wohl!

www.ferienpark-lenz.de

Zeit zu Zweit oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow.

Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 - 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.

BUCHEN SIE JETZT!

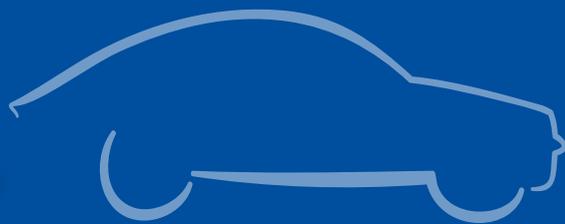
Ferienkontor-MV · Telefon: 0178 5319513
039932 825201 · info@ferienkontor-mv.de
Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de

**KOLLEGE
GESUCHT**

... ab sofort als Mitarbeiter/in im VERKAUF

LINUS WITTICH Medien KG | z. Hd. Herrn Groß | Tel. 039931 579-0 | Rübeler Str. 9 | 17209 Sietow | bewerbung@wittich-sietow.de

AUTO AKTUELL



Das WeltAuto.



Wöbbeliner Str. 90, Ludwigslust
Telefon: 03874 4252-0 · auch als

Gewerbeallee 5, Crivitz
Telefon: 03863 555111 · auch als



Nutzen Sie unseren **kostenlosen Hol- und Bring-Dienst** im Umkreis von 25 km!

WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE ·

Rastplätze oftmals besser als ihr Ruf

ADAC hat zum Start der Auto-Reisesaison unbewirtschaftete Autobahn-R

Unmittelbar vor dem Start in die diesjährige Auto-Reisesaison hat der ADAC, Europas größter Mobilitätsclub, insgesamt 50 unbewirtschaftete Rastplätze an den größten deutschen Autobahnen unter die Lupe genommen. Das Ergebnis lässt aufhorchen, ist es doch erfreulicher als gemeinhin vermutet: In drei Viertel der Fälle fanden die ADAC Tester eine mindestens ausreichend saubere und sichere Anlage vor. Zwar schnitt keines der 50 Testobjekte mit der Note „sehr gut“ ab, 14 jedoch mit „gut“ und 24 mit „ausreichend“. Nur acht Anlagen beurteilten die Tester mit „mangelhaft“, vier weitere allerdings sogar mit „sehr mangelhaft“. Kritik übten die Tester dabei vor allem am Fehlen von Seife, Handtrockner oder Toilettenpapier in den Sanitäranlagen.

Bester Rastplatz mit der Note „gut“ war Cappel Hagelage West an der A 1 (Bremen – Köln). Er präsentierte sich insgesamt gepflegt, sauber, gut beleuchtet, mit einem Lärmschutzwall abgeschirmt und barrierefrei. Das genaue Gegenteil: Die Anlage Drackensteiner Hang an der A 8 (München – Stuttgart). Schlecht ausgestattet, ungepflegt und baulich deutlich in die Jahre gekommen, erreichte sie nicht einmal die Hälfte der Bewertungspunkte und damit die Note „sehr mangelhaft“. Wichtigstes Kriterium im Test war der Zustand der Sanitäranlagen. Mehr oder weniger gepflegt und äußerlich sauber waren fast alle Sanitäreinrichtungen. Seife und die Möglichkeit, sich die Hände abzutrocknen, vermissen die Tester allerdings bei rund der Hälfte der 100 Tests. Die Experten des ADAC nahmen auch sogenannte Abklatschpro-

ben, um die Zahl der Keime bestimmen zu können. Das Ergebnis: Zwölf Prozent der Proben waren unbedenklich. Bei fast der Hälfte fanden sich Hinweise auf mangelnde Reinigung. Allerdings wiesen nur einige wenige Anlagen tatsächlich gesundheitsgefährdende Keime auf. Auch eigene Parkplätze für Gehbehinderte, abgesenkte Bordsteine und gut zu erreichende, behindertengerechte Toiletten sind auf deutschen Rastplätzen längst nicht selbstverständlich. Schon gar nicht in Kombination: Nur 37 der getesteten 50 Anlagen verfügten über entsprechende Parkplätze und Toiletten gleichzeitig. In puncto Standardausstattung waren die Behinderten-Toiletten allerdings teilweise besser ausgerüstet als die normalen. Die Tester des ADAC inspizierten 50 unbewirtschaftete Rastplätze mit Toiletten an den Hauptreiserouten in Deutschland, den Autobahnen A 1 bis A 9.

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Sabine Baetcke

0171/971 57 -36

Ich bin telefonisch
für Sie da.

Manuela Köpp

039931/5 79 47



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de/m.koepf@wittich-sietow.de

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH

Ihr starker Partner



Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlage service
- Reifendienst

STELLENMARKT *aktuell*

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Ohne Risiken keine Chancen

Das Leben hält viele Windungen und Abzweigungen bereit, auch im Arbeitsleben. Mindestens einmal im Leben stellt sich bei vielen Arbeitnehmern die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach und oft mit vielen Fragezeichen verbunden. Umso wichtiger ist es, Chancen und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall für sich klären. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein.

VOLKSSOLIDARITÄT

Für unsere stationäre Pflege in Prislisch suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit je eine

examierte Pflegefachkraft (m/w) und Pflegehilfskraft

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Kindergartenzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Sie sollten über Fachwissen und Eigenschaften verfügen wie:

- Abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft oder GuK bzw. einige Jahre Berufserfahrung als Altenpflegehilfskraft
- Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation mit Bewohnern, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Wenn Sie Lust haben in einem kleinen, fast familiären Haus zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei uns!

Volkssolidarität Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Pflegeheim Prislisch / Frau Doris Kreickler

Willi-Fründt-Str. 8 19300 Prislisch

Telefon: 038756 37790 E-Mail: pflegeheim-prislisch@volkssolidaritaet.de



Worum geht es:

- Wir suchen Verstärkung für unser mobiles Verkaufsteam

WAS sollten Sie mitbringen:

- Spaß an abwechslungsreicher Arbeit
- Ein freundliches Auftreten
- Spaß und Interesse am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln
- Grundlegende Kenntnisse im kaufmännischen Bereich
- Einen Führerschein der Klasse B

WAS bieten wir IHNEN

- Eine Einstellung in Vollzeit
- eine faire und pünktliche Bezahlung
- ein tolles Kollegium
- die Möglichkeiten sich einzubringen, um Ihre Ideen umzusetzen



Sind Sie neugierig geworden und haben Interesse?

**Dann zögern Sie nicht,
uns Ihre Bewerbung zukommen zu lassen.
UND so erreichen Sie uns:**

**Bäckerei Görlitz · Schulstraße 9 · 19294 Neu Kaliß
Tel.: 038758/ 26248 · E-Mail: r.goerlitz@vodafone.de
Mobil: +491727525890**



Für unser modernes Werk in Brenz mit über 450 Mitarbeitern suchen wir mehrere verantwortungsvolle und verlässliche

Industriemechaniker/-innen

Mechatroniker/-innen

Elektriker/-innen

(alternativ auch gerne

Elektroinstallateure/-innen,

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik (Schalt- und Steueranlagen),

Industrieelektriker/-innen)



Ihr Aufgabenfeld:

- * Instandhaltung, Reparatur und Wartung von Produktionsanlagen
- * Analyse der Störungsmeldungen, Fehlersuche und selbständige Behebung der Störungen
- * Durchführung von Umbauten und Erweiterungen von Produktionsanlagen
- * Arbeiten mit SPS-unterstützten Produktionsanlagen
- * Selbständiges Arbeiten im freundlichen Kollegenkreis

Voraussetzungen:

- * Abgeschlossene Ausbildung im entsprechenden Berufsfeld oder vergleichbare Qualifikation
- * Teamfähigkeit und Flexibilität
- * Bereitschaft zur Schichtarbeit

Das bieten wir Ihnen:

- * Unbefristeter Arbeitsvertrag
- * Faire Vergütung
- * Betriebliche Altersvorsorge
- * Bereitstellung von hochwertigen Werkzeugen und Messgeräten
- * Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- * Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- * Bereitstellung von Arbeitskleidung und Arbeitsschutzausrüstung



Die Wurzeln der seit 2012 zur Plukon Food Group Deutschland gehörenden Marke gehen zurück auf ein Familienunternehmen.

Seit über 50 Jahren ist der Name „Stolle“ ein Synonym für leckeren Geflügelgenuss.

Mit insgesamt 17 Niederlassungen ist unser Mutterkonzern, die niederländische Plukon Food Group, einer der größten Hähnchenproduzenten in Europa.

Unsere Produktionsbetriebe befinden sich in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und Polen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte richten Sie diese an:

Franziska Stolle GmbH Brenz
Frau Klimt
Am Brenzer Kanal 2
19306 Brenz
Tel: 038757 / 515 126
d.klimt@stolle.de



Starke Marke • Starke Gruppe • Starke Leistung



BAUEN • **WOHNEN** • **LEBEN**

daHeim *zühause*

Einfach authentisch – Trendbaustoff Holz

Plastik-Fasten und Kunststoff-Boycott sind in aller Munde. Auch beim Bauen und Renovieren geht der Trend hin zu natürlichen und ökologischen Materialien. Damit steigt auch die Bedeutung von Holz als ursprünglicher Baustoff schlechthin. Denn Holz ist nicht nur authentisch, sondern schafft auch Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden und sorgt für ein gutes Raumklima.

Dass das Naturprodukt auch als wohngesunder Dämmstoff einsetzbar ist, wissen jedoch die wenigsten. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Zu robusten Platten gepresst oder zu flexiblen Dämmmatten verarbeitet, eignet sich die Holzfaser-Dämmung für Fassaden, Dächer, Innenwände und Böden. Eine Dämmung aus Holzfasern sorgt das ganze Jahr über für ein angenehmes Raumklima. Eine Dämmung aus Holzfaser schützt aber nicht nur vor Hitze und Kälte, sie schont gleichzeitig auch die Umwelt. Ein Kilo Holzfaser-Dämmstoff entlastet die Atmosphäre um rund 1,2 Kilogramm Kohlendioxid. Denn während die Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen Kohlendioxid. In Form von Kohlenstoff bleibt das Treibhausgas auch nach der Verarbeitung zu Holzfaser-Dämmstoffen gebunden. spp-o



Foto: VHD/spp-o

Fehrendt
Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt

Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

SCHWARK

**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

WEMAG Menschen. Machen. Energie.

www.wemag.com



**Wir kommen mit unserem
Infomobil zu Ihnen!**

Grabow,
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“,
14:00 - 16:00 Uhr

20.08.2018 | 17.09.2018
15.10.2018 | 19.11.2018

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil

UNSERE
NEUEN
TERMINE

**Zimmerei
Meisterbetrieb**
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

**MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart**
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.: 038756 23449
Fax: 038756 37588
Mobil: 0162 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de



KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
 Tel. 03 87 571 2 35 21
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr

Zeit sparen in der Küche ...

... mit einem Kochend-Wasserhahn (djd). Knackfrisch, lecker und vitaminreich - kaum etwas schmeckt besser und ist gesünder als ein selbstgekochtes Gericht aus frischen Zutaten. Gerade in der warmen Jahreszeit ist die Gemüsevielfalt aus heimischen Regionen besonders groß. Schade nur, dass im eng getakteten Tagesablauf oft die Zeit für aufwändige Rezepte fehlt. Gefragt sind daher einfach nachzukochende Gerichte sowie Küchenhelfer, die einem lästige Arbeiten abnehmen.

Wunschtemperatur auf Knopfdruck

Nicht erst lange warten, bis das Wasser für den Tee, die Nudeln oder das Gemüse kocht - sondern ganz einfach nach Bedarf jederzeit kaltes, warmes oder kochendes Wasser zapfen: Kochendwasserhähne wie etwa das Modell „Quooker Flex“ bieten Komfort auf Knopfdruck aus nur einem Hahn. Mit dem flexiblen Zugauslauf für warmes und kaltes Wasser deckt der Hahn außerdem alle Einsatzbereiche ab, die außer Reichweite eines starren Wasserspenders liegen. Gemüse kann im Spülbecken rundum abgebraust werden, Eimer und große Vasen lassen sich problemlos befüllen, die Spüle wird selbst in jedem Winkel mit fließendem Wasser erreicht.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Besser schlafen trotz Hitze!

ATMUNGSAKTIV:

Gerade im Sommer hat man oft das Gefühl, auf einer durchgelegenen Matratze am Morgen zu erwachen. Am Abend davor war alles noch ok. Durch übermäßiges Schwitzen hat die Matratze Feuchtigkeit aufgenommen und erheblich in ihrer Federungseigenschaft nachgelassen. Möbel Grönboldt präsentiert hochatmungsaktive Bettsysteme, bei denen dieser Effekt deutlich verringert ist.

INKLUSIVE KOMFORTUNTERFEDERUNG

INKLUSIVE BEFEDERTER LATTENRAHMEN

DIE REVOLUTION DES SCHLAFENS

Erleben Sie wunderschöne, traumhafte Nächte im wahrsten Sinne des Wortes. Jetzt zum reduzierten Sommerpreis!

Im Sommer atmungsaktiv und dauerhaft elastisch. Im Winter kuschelig warm und trotzdem atmungsaktiv. Unsere neue Produktlinie mit Komplettbetten und Matratzensystemen ist in vielen Stoff-, Leder und Holzfarben zu bekommen.



statt ~~2.998,-~~

jetzt nur **2.498,-**

statt ~~797,-~~

jetzt nur **597,-**



Preisbeispiel aus vielen Varianten: Hochatmungsaktive Matratze mit verbesserter Luftzirkulation und Dauerelastizität zum Einführungspreis aus unserer neuen Produktlinie.

Perfekter, rückschonender Schlaf auch in den frühen Morgenstunden!

Dazu gibt es auf Wunsch auch motorisierte Unterfederungen für den komfortliebenden Kunden.

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
 Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
 Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de



2x in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
 mit eigener Tischlerei

© Roberto-Gruppe

Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.



Steuerberaterin

Kerstin Zühlke-Raatz

Steuerberatung · Gründungsberatung
 Finanzbuchhaltung (auch mit kurzfristiger Erfolgskontrolle)
 Lohn- und Gehaltsabrechnung
 Jahresabschluss und betriebliche Steuerklärung
 Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerjahresausgleich

Käthe-Kollwitz-Straße 2B (im Lindencenter) · 19288 Ludwigslust
 Tel.: 03874 444539 · Fax: 03874 444490
 E-Mail: kerstin.zuehlke@stb-lwl.de · Web: www.STB-LWL.de

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer

RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
 Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
 www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Kfz-Werkstatt

Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
 Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
 Fax: 03 87 56/2 88 34
 Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlageenservice
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

schöner baden...

H. Schröter

Meister & Betriebswirt HWK

modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
 ☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
 www.schroeter-baeder.de

**Internet-Autos mit
 persönlicher Beratung.
 So kauft man heute
 Autos!**



www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-
 Meisterbetrieb
 speziell
 für



Autohaus Matern GmbH

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de



ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS, SUCHEN WIR DICH!

Für die ambulante Intensivpflege
 (ab sofort oder später)

- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Examierte Altenpfleger/in
- ✓ Notfallsanitäter/in

Wir bieten einen Arbeitsplatz in:

- ✓ Vollzeit
- ✓ Teilzeit
- ✓ 450-€-Basis

Wir realisieren ein 12 Stunden und 8 Stunden Schichtsystem!!!

Wir suchen für die 1:1 Versorgung in der Häuslichkeit:

Wir bieten:

- ✓ Eine familienfreundliche Dienstplangestaltung
- ✓ Sehr gute Bezahlung
- ✓ Reichhaltiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen u. v. m. ...

MedPool Außerklinische Intensivpflege UG (haftungsbeschränkt)
 Bahnhofstr. 4, 19306 Neustadt-Glewe · Tel. 038757-553955, Mobil: 0176-23914700
 E-Mail: mende@medpool-ausserklinische-intensivpflege.de



ehrlich · freundlich · sicher



Kirchenstraße 10 · 19300 Grabow
 Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheintest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr

